

MICHAEL LIMBERG

HERMANN - HESSE - LITERATUR

20. JAHRGANG 2013

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'H' followed by the name 'Hesse' in a cursive script.

Alle Rechte vorbehalten

Düsseldorf 2014

Die Jahresverzeichnisse der Hermann-Hesse-Literatur wurden 1964 von Dr. Martin Pfeifer begründet. Sie enthalten die im angegebenen Kalenderjahr veröffentlichten und mir bekannt gewordenen Publikationen von und über Hermann Hesse, nennen aber auch solche aus zurückliegenden Jahren, sofern sie vorher noch nicht erfasst waren. Mein Dank gilt allen, die mich durch Zusendung von Materialien und durch Informationen bei dieser Arbeit unterstützt haben.

INHALT

DAS WERK VON HERMANN HESSE

Romane, Erzählungen, Betrachtungen.....	
Briefe.....	
Gedichte.....	
Aquarelle, Zeichnungen.....	
Übersetzungen.....	

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

Archive, Museen, Gesellschaften.....	
Gesamtdarstellungen.....	
Bibliographien.....	
Zur Rezeption.....	
Würdigungen.....	
Über Werke.....	
Über Sachverhalte.....	
Über Personen.....	
Über Orte, Länder, Landschaften.....	
Über Sekundärliteratur.....	
Vertonungen.....	
Verfilmungen.....	
Erinnerungen, Begegnungen.....	
Briefe an und über Hesse.....	
Ausstellungen.....	
Über Ausstellungen.....	
Veranstaltungen.....	
Über Veranstaltungen.....	
Filme über Hesse.....	
Tonträger / Elektronische Medien.....	
Postkarten.....	
Calwer Hermann-Hesse-Stiftung.....	
Auktionen, Antiquariate.....	
Verschiedenes.....	
Mitteilungen.....	

DAS WERK VON HERMANN HESSE

ROMANE, ERZÄHLUNGEN, BETRACHTUNGEN

001. Die schönsten Erzählungen. Zus.gest. u. hrsg. von Volker Michels. Ungekürzte Lizenzausg. Rheda-Wiedenbrück; Gütersloh: RM-Buch-und-Medien-Vertrieb [u.a.] 2012. 457 S.
002. Ein paar Basler Erinnerungen. Messmocken, Schmetterlings-Jagd und Böcklins „Toteninsel“: Der Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse über seine Kindheit und Jugend in der Stadt am Rhein. In: Weltwoche Nr. 46 v. 14.11.2013.
003. Engadiner Erlebnisse. Mit Zeichnungen und Aquarellen des Dichters. Hrsg. v. Volker Michels. Berlin: Insel 2013. 151 S.
004. Es war Sonntag, Musik und Kurpromenade... Teildruck aus *Eine Wandererinnerung*. In: Siegfried Baier: Engadin / Bergell. Land des Lichts – Land der Verheißung. Crailsheim: Baier Verlag 2008, S. 76.
005. Gesehen habe ich viele Landschaften. Teildruck aus *Engadiner Erlebnisse*. In: Siegfried Baier: Engadin / Bergell. Land des Lichts – Land der Verheißung. Crailsheim: Baier Verlag 2008, S. 42.
006. Haus zum Frieden. Aufzeichnungen eines Herrn im Sanatorium. Mit Fotos aus Badenweiler von Steffen Bock (2012). Für Volker Michels zum 70. Geburtstag. 36 S. Din A4, Ringbindung. Silmersdorf-Leipzig-Düsseldorf: Prause & Bock 2013. („Die Auflage dieser Mappe beträgt wenige Exemplare. Diese sind unverkäuflich und können nur als Geschenk bezogen werden“)
007. Schaufenster vor Weihnachten. Mit einer Radierung von Pietro Diana. Zürich: (Antiquariat) Dr. Adrian Flühmann 1999. Jahresgabe. n. pag (20 S.). Auflage: 100 Ex., numeriert von 1-100, 20 Ex. hors commerce, numeriert von I-XX.

Elektronische Texte

008. Boccaccio. Project Gutenberg 2013. <http://www.gutenberg.org/etext/42213>.
009. Demian. Die Geschichte von Emil Sinclairs Jugend. Project Gutenberg 2013. <http://www.gutenberg.org/etext/41907>.
010. Eine Stunde hinter Mitternacht. Project Gutenberg 2013. <http://www.gutenberg.org/etext/42311>.
011. Hermann Lauscher. Project Gutenberg 2013. <http://www.gutenberg.org/etext/41818>.
012. Klingsors letzter Sommer / Kinderseele / Klein und Wagner. Project Gutenberg 2013. <http://www.gutenberg.org/etext/42338>.
013. Peter Camenzind. Project Gutenberg 2012. <http://www.gutenberg.org/etext/41051>.

BRIEFE

014. „Aus dem Traurigen etwas Schönes machen.“ Die Briefe. Band 2, 1905-1914. Hrsg. v. Volker Michels. Berlin: Suhrkamp 2013. 636 S.
015. „Papier ist mir auch heute noch das liebste und schönste Geschenk“ Hermann Hesses Briefe von 1937 bis 1962 an Frau Trude Eisenmann, Papierfabrik Biberist. Auswahl und Vorwort von Markus Sieber, Schaffhausen. 1. Auflage 2013. Druck: Zumsteg Druck AG, Frick. 68 S., mit zahlr. Abb.
016. Hermann Hesse. „Sonne und Mond seien freundlich zu Ihnen, liebe Freundin!“ Der Briefwechsel mit Anny und Hermann Bodmer. Hrsg. v. Jürgen Below. Hamburg: Igel Verlag 2013. 299 S.
017. Robert Faesi. (o.D.) [Etwa Jan. 1946]. In: „O geliebte Schweiz!“ Ein Kapitel deutsch-schweizerischer Literaturbeziehungen. Das Beispiel Robert Faesi. Hrsg. von Eduard R. Fueter unter Mitarbeit von Manfred Bosch. [Ausstellung, Hermann-Hesse-Höri-Museum, Gaienhofen, vom 30. Juni bis 29. September 2013]. Gutach: Drey Verlag 2013. (Forum Allmende *portrait* 3). 63 S.; S. 34 u. 36.
Hesse dankt Faesi dafür, dass er ihn beim Stockholmer Komitee der Nobel-Stiftung für den Nobelpreis 1946 vorgeschlagen hat.

GEDICHTE

018. 12 Gedichte. Zwölf illuminierte Gedichthandschriften in limitierter Auflage von je 50 Exemplaren. 45 x 30 cm. Frankfurt: Faust-Kulturshop 2013.
(www.faustkulturshop.de).
019. An dem grün beflognen Hang (März). In: März. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl u. Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2013. 80 S.; S. 68.
020. Bläulich dämmert am Hügel hinab zum See (Februarabend). In: Februar. Gedichte. Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl u. Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2013. 80 S.; S. 32.
021. Es gibt so Schönes in der Welt (Es gibt so Schönes). In: Gedichte für Freunde. Hrsg. v. Gudrun Bull. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2012 (dtv; 14178). 158 S.; S. 70.
022. Hat man mich gestraft (Kleiner Knabe). In: Ich und Du und große Leute. Gedichte für Kinder. Hrsg.: Ursula Warmbold u. Ursula Remmers. Ill.: Andreas Röckener. Stuttgart: Reclam 2013. 90 S.; S. 21.
023. Flügelt ein kleiner blauer (Blauer Schmetterling). In: Von der Erde bis zum Mond. Gedichte für Kinder. Hrsg. v. Ursula Remmers u. Ursula Warmbold. Stuttgart: Reclam 2004, 2013. 85 S.; S. 66.
024. Herbstregen hat im grauen Wald gewühlt (Gang im Spätherbst). In: Oktober. Gedichte. Hrsg. v. Evelyne Polt-Heinzl u. Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2013. 77 S.; S. 62.

025. Ich hab kein Glück. Zuerst war alles gut (Armer Teufel am Morgen nach dem Maskenball). In: Tages-Anzeiger, Nr. 101 v. 3.5.2013, S. 25.
026. Ich hab kein Glück. Zuerst war alles gut (Armer Teufel am Morgen nach dem Maskenball). In: Schöner Rausch. Gedichte. Hrsg.: Doris Mendlewitsch u. Hiltrud Herbst. Stuttgart: Reclam 2013.
027. Im Auto über den Julier. Teildruck (die ersten 8 Zeilen fehlen). In: Siegfried Baier: Engadin / Bergell. Land des Lichts – Land der Verheißung. Crailsheim: Baier Verlag 2008, S. 32.
028. Jeder hat's gehabt (Friede – Oktober 1914). In: Knecht, Gotthold (Hrsg.): Zeitzeugen aus Demokratie und Diktatur. Nürtingen 2012. Blaubeurer Geographische Hefte 45, Bd. 5. 374 S.; S. 17.
029. Manchmal scheint mir alles falsch und traurig (Manchmal). In: „Neue Freuden, neue Kräfte.“ Ermutigungen. Hrsg. v. Herbert Schnierle-Lutz. Berlin: Insel 2013 (Insel Bücherei; 2501). 85 S.; S. 19.
030. Sonne leuchte mir ins Herz hinein (Reiselied). In: Gedichte für Freunde. Hrsg. v. Gudrun Bull. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2012 (dtv; 14178). 158 S.; S. 63.
031. Trunken von früher Glut (Märzsonne). Ausgew. v. Evelyne Polt-Heinzl u. Christine Schmidjell. Stuttgart: Reclam 2013. 80 S.; S. 23.
032. Vor mir her getrieben (Das treibende Blatt). In: Mit Gedichten durch das Jahr. Ein lyrischer Kalender mit 365 Gedichten. Ausgew. v. Daniel Kampa. Zürich: Diogenes 2012 (detebe; 24179). 508 S.; S. 318.

AQUARELLE, ZEICHNUNGEN

033. Hermann Hesse. Kalender 2014. Mit dreizehn Aquarellen sowie Gedanken über Wissen und Bewusstsein. Berlin: Suhrkamp 2013. 14 S.
034. Hermann Hesse. Insel-Kalender für das Jahr 2014. Zusammengestellt von Volker Michels. Mit farbigen Aquarellen des Dichters. Berlin: Insel 2013. 159 (+16) S. (Insel-Taschenbücher; 4251)
035. Hermann Hesse. Kunst-Einsteckkalender 2014. Stuttgart: Emil Fink Verlag 2013. 12 S. Mit 12 farb. Illustrationen.
036. Hermann Hesse. Calendarium 2014. Tischkalender mit 13 Aquarellen und Gedanken über Sprache und Dichtung. Berlin: Insel 2013. 9,4 x 9 cm.

ÜBERSETZUNGEN

BULGARISCH

037. Sidcharta. Indijska povest. Ü: Ljubomir Iliev. – Sofia: Z. Stojanov 2010. 150 S.

CHINESISCH

038. Gertrud. Ü: Lifen Ke. Taiwan: Yuanliu 2013.

ENGLISCH

039. Demian. The story of Emil Sinclair's youth. Ü: Damion Searls. Vorwort: James Franco. Einführung: Ralph Freedman. – 1. Aufl. London [etc.]: Penguin Books 2013. XXXI, 135 S. (Penguin classics)
040. Gertrude. Ü: Adele Lewisohn. Einführung: Thomas Fasano. [Neuausg.]. Claremont, Calif.: Coyote Canyon Press 2012. 149 S.
041. Siddhartha. An Indian tale. Ü: Joachim Neugroschel. New York: Penguin Books 2013. 209 S.
042. Steppenwolf. Ü: Thomas Wayne. New York: Algora Publishing 2010. 166 S. (Classics series)

FRANZÖSISCH

043. Nachwort zu: Masereel, Frans: Histoire sans paroles. Un roman graphique. Vorwort v. Max Brod; Nachwort v. Hermann Hesse. Übers. aus dem Deutschen: François Mathieu. Tesserete: Page d'Arte 2012. 140 S. (Aprica; 7) – [Geschichte ohne Worte]

ITALIENISCH

044. Dall'Italia. Diari, poesie, saggi e racconti. Mailand: Mondadori 2013. – [Italien. Schilderungen, Tagebücher, Gedichte, Aufsätze, Buchbesprechungen und Erzählungen]
045. Frammenti del creato. Riflessioni, racconti, poesie sulle farfalle. Hrsg. v. Volker Michels. Mailand: Mondadori 2013. 98 S. (Oscar saggezza). – [Schmetterlinge]
046. La musica del mondo. Pensieri e letture. Hrsg. v. Volker Michels. Mailand: O. Mondadori 2012. 334 S. (Oscar scrittori moderni) – [Lektüre für Minuten]
047. L'infanzia del mago. Ein autobiographisches Märchen. Handgeschrieben, illustriert und mit einer Nachbemerkung von Peter Weiss. Hrsg. v. Angiolo Bandinelli. Ü: Pat-

rizia Lefons. Viterbo: Stampa alternativa/Nuovi equilibri, 2013. 38 S., [82] S. (Grande fiabesca) – [Kindheit des Zauberers]

048. Nachwort zu: Masereel, Frans: Storia senza parole. Romanzo grafico = Geschichte ohne Worte. Ein Roman in Bildern. Capriasca: Pagine d'arte, 2012. – [80] S. (Sintomi; 29).
049. Musica e solitudine. Hrsg. v. Paola Maria Filippi. 1. Aufl. Trento: Reverdito 2011. 181 S., ill. – (Musik des Einsamen. Deutsch mit italienischer Übersetzung]
050. Poesie. Hrsg. v. Mario Specchio. Parma: U. Guanda 2011. 107 S. (Le Fenici. Poesia) – [Gedichte]
051. Siddhartha. Ü: Massimo Mila. Mailand: Adelphi edizioni 2012. 280 S., ill. (Biblioteca Adelphi; 594)

KATALANISCH

052. Cuentos de amor. Ü: Ester Capdevila. 1. Aufl. Barcelona: El Aleph Editores 2009. 111 S. (Modernos y clásicos de El Aleph; 303) – [Liebesgeschichten]
053. Viaje a oriente. Ü: Víctor Scholz]. 1. Aufl. Barcelona: Oniro 2011. 122 S. (El viaje interior) – [Die Morgenlandfahrt]

KOREANISCH

054. Demian. Sun-Hak: Mir Book Company 2013. 226 S.

RUSSISCH

055. Magičeskij teatr. Ü: Salomon Apt [et al.]. Moskau: Izdatel'stvo AST; Izda-tel'stvo Astrel' 2011. 990 S. – [Siddhartha; Der Steppenwolf; Narziß und Goldmund; Die Morgenlandfahrt; Das Glasperlenspiel]

SPANISCH

056. Demian – Bajo las ruedas. Ü: Genoveva Dieterich. – 1. Aufl. Barcelona [etc.]: Edhasa 2011. 318 S. – [Demian – Unterm Rad]
057. El Caminante. Hrsg. v. Ana M^a Carvajal Hoyos. Ü: Lorenzo Zavala et. al.. Madrid: Caro Raggio Editor 2012. 99 S. – [Wanderung]
058. El juego de los abalorios. Ü: Mariano S. Luque. 3. Aufl. Madrid: Alianza Ed. 2012. 621 S. (El libro de bolsillo: Biblioteca de autor) – [Das Glasperlenspiel]

TÜRKISCH

059. Bozkırkurdu. Ü: Kâmuran Şipal. 1. Ausg. İstanbul: YKY, Yapı Kredi Yayınları 2013. 209 S. (Yapı kredi yayınları; 1803. Edebiyat; 493) – [Der Steppenwolf]

060. Gençlik güzel şey. Öykü. Ü: Behçet Necatigil, Kâmuran Şipal. 1. Aufl. İstanbul: Can Sanat Yayınları 2012. 278 S. – [Schön ist die Jugend]
061. Öldürmeyeceksin. Seçme denemeler. Ü: Kâmuran Şipal. 2. Aufl. İstanbul: YKY, Yapı Kredi Yayınları, 2012. 226 S. (Yapı kredi yayınları; 3482. Edebiyat; 1006) – [Ausgewählte Essays]

UKRAINISCH

062. Stelovij vovk. Ü: Je. Popovyča. Charkiv: Folio 2011. 282 S. (Biblioteka Nobelivs'kych laureativ) – [Der Steppenwolf]

UNGARISCH

063. Sziddhárta. Hindu rege. Ü: Ágota Kászonyi. Budapest: Cartaphilus 2012. 213 S.

USBEKISCH

064. Chöl börisi. Ü: Mirzaali Akbarov. Taschkent: Scharq 2006. – [Der Steppenwolf]
065. Nyurnbergga sayohat. Ü: Mirzaali Akbarov. Taschkent: O'zbekiston 2012. Enth.: *Die Nürnberger Reise*; *Kurgast* (Kurortdagi kishi – qissa); *Der Wolf* (Böri); *Der Kavaliere auf dem Eise* (Muz ustidagi oshiq) und *Das Nachtpfauenauge* (Tungi chipor kapalak – hikoyalar).

LITERATUR ÜBER HERMANN HESSE

ARCHIVE, MUSEEN, GESELLSCHAFTEN

MUSEO HERMANN HESSE, MONTAGNOLA

066. Jahresprogramm / Programma annuale 2013. 21 x 13,8 (69) cm.

GESAMTDARSTELLUNGEN

067. Decker, Gunnar: Hermann Hesse. Der Wanderer und sein Schatten. Biographie. 1., neue Ausgabe. Berlin: Suhrkamp 2013. 704 S. (Suhrkamp Taschenbücher; 4458)
068. Haberland, Detlef / Horváth, Géza (Hrsg.): Hermann Hesse und die Moderne. Diskurse zwischen Ästhetik, Ethik und Politik. Beiträge der internationalen Tagung aus Anlass des fünfzigsten Todestages des Dichters vom 2. bis 5. Mai 2012 am Germanistischen Institut der Universität Szeged. Unter Mitwirkung von Tünde Katona und Judit Szabó. Wien: Praesens Verlag 2013. 359 S.
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.

069. (Haberland, Detlef / Horváth, Géza): Vorwort. In: 68/2013, S. 7 f.
070. Herwig, Henriette / Trabert, Florian (Hrsg.): Der Grenzgänger Hermann Hesse. Neue Perspektiven der Forschung. Freiburg i.Br.: Rombach 2013. 488 S. (rombach litterae; 197).
Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
071. Herwig, Henriette / Trabert, Florian: Vorwort. In: 70/2013, S. 9-16.
072. Schwilik, Heimo: Hermann Hesse: Das Leben des Glasperlenspielers. München: Piper 2013. 431 S. (Piper Taschenbuch; 30277).
073. Solórzano, José Antonio: Hermann Hesse, el obstinado. Poesía, magia y juego educativo spiritual. Madrid: Ediciones Khaf 2012. 466 S. Ill. Mit dem Anhang: Eigensinn. (Colección Expresarte)

BIBLIOGRAPHIEN

074. Limberg, Michael: Hermann-Hesse-Literatur. 19. Jahrgang, 2012. (40591) Düsseldorf (Dechenweg 1): M. Limberg, 2013. 104 S., Din A 5, (Typoskript xerokop.).

ZUR REZEPTION

075. Bucher, Regina (Hrsg.): Hermann Hesse aus der Sicht zeitgenössischer Schriftsteller. Autorenbeiträge anlässlich des Festival Hermann Hesse am 29. und 30. September 2012 im Museum Hermann Hesse in Montagnola. Montagnola: Fondazione Hermann Hesse 2013. 68 S.
* Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
076. Bucher, Regina (Hrsg.): Hermann Hesse agli occhi degli scrittori contemporanei. Contributi di autori in occasione del Festival Hermann Hesse il 29 e 30 settembre 2012 al Museo Hermann Hesse Montagnola. Montagnola: Fondazione Hermann Hesse 2013. 64 S.
* Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.
077. Bucher, Regina: Vorwort. In: 75/2013, S. 5 f.
078. Bucher, Regina: Prefazione. In: 76/2013, S. 5 f.
079. Fried, István: Sándor Márai liest (?) Hesse. In: 68/2013, S. 274-288.
080. Gimber, Arno: Zurechtgeschnitten oder abgewiesen. Zur Rezeption Hermann Hesses im Franco-Spanien. In: 68/2013, S. 180-193.
081. Gottschalk, Günther: Die Entmythisierung Hesses und seiner amerikanischen Leser. Ein kritischer Beitrag zur Rezeptionsgeschichte. In:
<http://www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/papers/documents/GG-entmyth-final04.pdf>
Teilweise ergänzter Artikel aus den achtziger Jahren.
082. Hasler, Eveline: Wortzauber. In: 75/2013, S. 53 f.

083. Hasler, Eveline: L'incanto delle parole. In: 76/2013, S. 49 f.
084. Kuhlbrodt, Detlef: Der Steppenwolf. In: Mein liebes Suhrkamp-Buch. Was ist eigentlich die Suhrkamp-Kultur, deren Aussterben alle fürchten? So genau wissen wir das auch nicht. Im Zweifel hilft nur Lesen. Acht subjektive Antworten. In: taz.de v. 11.1.2013.
085. Lupo, Giuseppe: Hermann Hesses *Siddhartha*. In: 75/2013, S. 27 f.
086. Lupo, Giuseppe: *Siddhartha* di Hermann Hesse. In: 76/2013, S. 25 f.
087. Merz, Klaus: Kurzer Blick auf Hermann Hesse. In: 75/2013, S. 57 f.
088. Merz, Klaus: Breve sguardo su HH. In: 76/2013, S. 53 f.
089. Michels, Volker: Auf den Einzelnen kommt es an! Zur Aktualität von Hermann Hesse. Mit fünf Zeichnungen von Hardy Cole. Frankfurt/M.: Ed. Faust 2013. 31 S. ISBN 978-3-9815893-2-0
090. Morazzoni, Marta: Hermann Hesses *Kurgast*. In: 75/2013, S. 19-21.
091. Morazzoni, Marta: *La cura* di Hermann Hesse. In: 76/2013, S. 19 f.
092. Morazzoni, Marta: September (Essay). In: 75/2013, S. 22 f.
093. Morazzoni, Marta: Settembre (Saggio). In: 76/2013, S.21 f.
094. Perissinotto, Alessandro: Literarisches Schreiben und Realität. In: 75/2013, S. 47-49.
095. Perissinotto, Alessandro: Scrittura letteraria e realtà. In: 76/2013, S. 43-45.
096. Petrignani, Sandra: Hermann Hesses Orient. In: 75/2013, S. 43 f.
097. Petrignani, Sandra: L'oriente di Hermann Hesse. In: 76/2013, S. 39 f.
098. Pusterla, Fabio: Von Abraxas zu Harry Haller eine alte Lektüre. In: 75/2013, S. 31-34.
099. Pusterla, Fabio: Da Abraxas a Harry Haller una lettura antica. In: 76/2013, S. 29-32.
100. Roshith, Sivalakshmi: In Love with Hesse's 'Siddhartha'. For a person who claims to read seven books simultaneously, it is needless to query his reading routines. As IIM-K Director Debhashis Chatterjee puts it, "My reading routines are not limited to one book at a time". In: The New Indian Express v. 4.9.2013.
<http://newindianexpress.com/states/kerala/In-Love-with-Hesses-Siddhartha/2013/09/04/article1767392.ece#>
101. Rothfuss, Uli: Seltene Einheit zwischen Person und Werk. „Seit ich zurückdenken kann, hat es ihn gegeben.“ Schriftsteller und Hermann Hesse. In: 68/2013, S. 209-222.
102. Schweikert, Ruth: Zu Hermann Hesse. In: 75/2013, S. 61 f.
103. Schweikert, Ruth: Su Hermann Hesse. In: 76/2013, S.57 f.
104. de Souza, João Paulo Francisco: Um lobo nos tropicos: A recepção crítica de Hermann Hesse no Brasil (1935-2005). Assis (São Paulo) 2007. Diss.: Faculdade de Ciências e Letras. Universidade Estadual Paulista. 296 S.
[Ein Wolf in den Tropen: Der kritische Empfang von Hermann Hesse in Brasilien (1935-2005)].
http://www.athena.biblioteca.unesp.br/exlibris/bd/bas/33004048019P1/2007/souza_jpf_m_ass

sis.pdf

105. Sulzer, Alain Claude: Durch die Hintertür. In: 75/2013, S. 65-68.
106. Sulzer, Alain Claude: Dalla porta sul retro. In: 76/2013, S. 61-64.
107. Valentini, Maria Rosaria: Meine Begegnung mit Hermann Hesse. In: 75/2013, S. 15 f.
108. Valentini, Maria Rosaria: Come ho incontrato Hermann Hesse. In: 76/2013, S. 15 f.
109. Veladiano, Mariapia: In Kastalien. In: 75/2013, S. 9-11.
110. Veladiano, Mariapia: A Castalia. In: 76/2013, S. 9-11.
111. Vitali, Andrea: Unbehagen. In: 75/2013, S. 37.
112. Vitali, Andrea: Disagio. In: 76/2013, S. 35.
113. Vitali, Andrea: Bücher (Essay). In: 75/2013, S. 38 f.
114. Vitali, Andrea: Libri (Saggio). In: 76/2013, S. 36.

WÜRDIGUNGEN

115. Böhmer, Otto A.: Mehr Sehnsucht als Erfüllung. Hesse und die Stufen des Lebens. In: Ders.: Das Abenteuer der Inspiration. Zürich: Diogenes 2012. S. 317-329.
116. Bowen, Kate: Hermann Hesse – misunderstood but loved. In: Deutsche Welle v. 9.8.2012.
<http://www.dw.de/hermann-hesse-misunderstood-but-loved/a-16152933>
117. Salman, Peerzada: Tribute paid to Hermann Hesse. In: Dawn.com v. 2.12.2012.
<http://dawn.com/news/768303/tribute-paid-to-hermann-hesse>. – Bericht über eine Hesse-Veranstaltung im Goethe-Institut in Karachi am 1.12.2012.

ÜBER WERKE

CASANOVAS BEKEHRUNG

118. Hagen, Kirsten von: Die Amazone aus Solothurn: Hermann Hesses Erzählung *Casanovas Bekehrung* im Kontext deutscher Casanova-Adaptationen. In: 70/2013, S. 227-240.
119. Hagen, Kirsten von: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ – Casanova als Reflexionsfigur für Hesses Schreiben. In: 415/2013, S. 59-72.

DAS GLASPERLENSPIEL

120. admin: Das Glasperlenspiel. In: www.zuckerkick.com, aufgelesen vol.69.

121. Cornils, Ingo: Zwischen Mythos und Utopie: Hermann Hesses Suche nach dem Endpunkt des Seins. In: German Life and Letters. 66, 2013, 2, S. 165-172.
„Dieser Artikel untersucht, wie sich in Hermann Hesses Werk der Mythos zur Utopie verhält, welche Entwicklung dieses Verhältnis in seinem langen Leben durchgemacht hat, und welche Bedeutung diese Entwicklungslinie für unser Utopieverständnis hat...“
122. Horváth, Géza: *Das Glasperlenspiel*, Gipfel eines Lebenswerkes. In: 68/2013, S. 32-44.
123. Kleeberg, Michael: Hermann Hesse, „Das Glasperlenspiel“. In: www.michaelkleeberg.de/seite/wp-content/uploads/2013/06/Hermann-Hesse-Das-Glasperlenspiel.pdf
Vortrag für die 14. Silser Hesse-Tage 2013.
124. Kleeberg, Michael: 70 Jahre „Das Glasperlenspiel“. Warum nicht alles auserzählen? Ein Meisterwerk der Abstraktion, ein Pendant zu Prousts „Recherche“ und ein magisches Theater in der Psyche des Autors: Was Hermann Hesses „Das Glasperlenspiel“ heute an Geheimnissen zu entbergen hat. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 21.6.2013.
Kurzfassung von s.o.
125. Knöferl, Eva: ‚Dies Glasperlenspiel mit schwarzen Perlen‘. Musik und Moralität bei Hermann Hesse und Thomas Mann. Würzburg: Ergon-Verlag. 2012. 128 S. (ISBN: 9783899139445)
126. Probst, Rudolf: Zur Entstehungsgeschichte von Hermann Hesses *Das Glasperlenspiel*. In: 70/2013, S. 383-392.
127. Steffens, Wilko: Tödliche Entgrenzung: Hermann Hesses Roman *Das Glasperlenspiel*. In: 70/2013, S. 393-404.
128. vw: Nackte Wahrheiten. Glasperlen. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. 27.1.2013.
Das Glasperlenspiel sei Hesses schlechtestes Buch. Es sei „in seiner ganzen Weltverachtung, seiner klösterlichen Luftlosigkeit steril, thesenhaft und leblos...“.
129. Weber, Albrecht: Studien zum Phänomen des Alterns im Spiegel von Literatur. Würzburg: Königshausen& Neumann 2013. 90 S.; S. 44 f. (Höhenluft. Hesse. Mann)
130. Wehdeking, Volker: „Das Schwarze in der Mitte treffen“. Brüche und Intertextualität in *Das Glasperlenspiel*. In: 70/2013, S. 261-275.

DEMIAN

131. Freedman, Ralph: *Demian*: Hermann Hesses Weg als Pionier der inneren Welt. In: 68/2013, S. 9-18.
132. Klute, Hilmar: Alles auf Anfang. Die Freundschaft ist in der Literatur immer eine Feier wert. Am schönsten ist sie, wenn Jugend sie verzaubert. In: Süddeutsche Zeitung v. 26./27.1.2013.

DER STEPPENWOLF

133. Feitknecht, Thomas: Wie der Steppenwolf Radio und Grammophon schätzen lernte. In: 70/2013, S. 93-109.

134. Grislis, Karen: Genre and perspective on character development in Hermann Hesse's *Der Steppenwolf* and Max Frisch's *Homo faber*. Montreal: McGill University 1984. Masterarbeit. 120 S.
http://digitool.library.mcgill.ca/R/?func=dbin-jump-full&object_id=64825
135. Haupt, Sabine: Harrys Bilderkabinett. Hermann Hesse im Kontext der sogenannten Kino-Debatte. In: 70/2013, S. 123-137.
136. Hölters, Katharina: „Der Steppenwolf“ von Hermann Hesse. In: emotion, April 2013
137. Honold, Alexander: Der Geist, der in die Beine fährt. Hermann Hesses Steppenwolf, ein Jazz-Roman aus Basel. In: Anthor, Wiebke; Hille, Almut; Scharnowski, Susanne (Hrsg.): Wilde Lektüren. Literatur und Leidenschaft. Bielefeld: Aisthesis 2012. 474 S.; S. 309-327.
138. Honold, Alexander: Der Geist, der in die Beine fährt. Hermann Hesses *Der Steppenwolf* – ein Jazz-Roman? In: 70/2013, S. 73-92.
139. Kmieć, Agnieszka: Transgression als Erzählstrategie in ausgewählten Texten von E.T.A. Hoffmann, Franz Kafka, Bruno Schulz und Hermann Hesse. Dissertation, Universität Warschau 2013. 231 S., über Hesse: S. 177-214.
<https://depotuw.ceon.pl/handle/item/308>
Die Verfasserin untersucht die Transgression als Erzählstrategie in der Prosa der oben genannten Autoren. Es handelt sich um die Verschränkung der realen und überrealen Sphäre, die dank dem Einsatz verschiedener narrativer Strategien und stilistischer Mittel erfolgt. Zu den wichtigsten gehören: das Grotteske, surrealistische Techniken, Traumpoetik, und Poetik der Erinnerung. Das Spektrum dieser Untersuchung umfasst auch ein Motiv, das für ihre Werke gemeinsam ist, nämlich die Figur des Grenzgängers.
6. Hermann Hesse
- 6.1 Biografisches. Erfahrung der gebrochenen Identität
- 6.1.1 Erziehungskonflikt, Religion, Bildung
- 6.1.2 Porträt eines Künstlers – Heimatloser, Aussteiger und Wanderer
- 6.1.3 Psychologie
- 6.2 Einflüsse der Romantik und des Expressionismus auf das Werk Hesses
- 6.3 *Der Steppenwolf*
- 6.4 *Die Morgenlandfahrt*
- 6.5 Die Transgression in der Prosa von Hermann Hesse – Resümee
140. Landgren, Gustav: Prolegomena zur Konzeptionalisierung unzuverlässigen Erzählens im Werk Hermann Hesses mit Schwerpunkt auf dem *Steppenwolf*. In: Orbis Litterarum, Vol. 68, 4 (Aug. 2013), S. 312-339.
„Unzuverlässiges Erzählen lässt sich im Steppenwolf unter anderem anhand der doppelten Botschaft der Ironie erklären. Diese äußert sich v.a. im ‚Traktat vom Steppenwolf‘ durch die Ironisierung traditioneller Erzählerwartungen...“
141. Landgren, Gustav: „Untergangsmusik war es, im Rom der letzten Kaiser mußte es ähnliche Musik gegeben haben.“ Hesses Verhältnis zur Musik in *Der Steppenwolf*. In: 70/2013, S. 111-122.
142. Marquis, Andre: An integral constructive view of Hermann Hesse's "Steppenwolf". In: Society for Constructivism in the Human Sciences. Vol 7 (2), 2002, S. 145-158. (<http://hdl.handle.net/1802/26345>).
143. Sévigny, Marie-Ève: Le Loup des steppes (1927). "Seulement pour les fous". In: Entre les lignes. Le plaisir de lire au Québec, Volume 8, No. 2, Winter 2012, S. 28-29.

144. Sorg, Reto / Angele, Michael: Der Crash als Metapher. Automobil-Unfall und Apokalypse in der Literatur der Zwischenkriegszeit. In: Reto Sorg / Stefan Bodo Würffel (Hrsg.): Utopie und Apokalypse in der Moderne. München: Fink 2010. 338 S.; S. 179-214, über *Der Steppenwolf*: S. 194-198. Weitere Hesse-Erw.: S. 71: Zitat aus *Blick ins Chaos*; S. 171: über *Die Brüder Karamasow* oder *Der Untergang Europas*; S. 205: über eine Filmvorführung im *Steppenwolf*.
145. Stuhlfauth, Mara: „Wünschen Sie Unterricht über den Aufbau der Persönlichkeit?“ Identität und Sexualität in Arthur Schnitzlers *Traumnovelle* und Hermann Hesses *Der Steppenwolf*. In: 70/2013, S. 241-259.

DER ZYKLON

146. Limberg, Michael: Poetische und naturalistische Wahrheit in Hermann Hesses Erzählung *Der Zyklon*. In: 415/2013, S. 45-58.

ENGADINER ERLEBNISSE. HRSG. V. VOLKER MICHELS. BERLIN: INSEL 2013

147. Michels, Volker: „Die schönste Berglandschaft; die ich kenne“ Hermann Hesse im Engadin. Vorwort. In: Hesse, Hermann, *Engadiner Erlebnisse*. Berlin: Suhrkamp 2013, S. 9-22.

HERMANN LAUSCHER

148. Lörke, Tim: Hermann Hesses *Hermann Lauscher* und seine Positionierung im literarischen Feld um 1900 In: 70/2013, S. 373-382.

KINDERSEELE

149. Kleeberg, Michael: Sprachkunst zwischen Proust und Jung – Hermann Hesses *Kinderseele*. In: 415/2013, S. 91-100.

KLEIN UND WAGNER

150. Böhme, Dorothea: Das Dionysische in Hermann Hesses *Klein und Wagner*. In: 68/2013, S. 19-31.

NARZIß UND GOLDMUND

151. admin: Narziß und Goldmund. In: www.zuckerkick.com, aufgelesen vol.69.
121. Cornils, Ingo: Zwischen Mythos und Utopie: Hermann Hesses Suche nach dem Endpunkt des Seins. In: *German Life and Letters*. 66, 2013, 2, S. 165-172.

PETER CAMENZIND

152. Duchanová, Martina: Entwicklung einer jungen kunstbegabten Persönlichkeit in Hermann Hesses *Peter Camenzind* und Thomas Manns *Tonio Kröger*. Universität Pardubice: Bachelor-Arbeit 2012.
„Die Abschlussarbeit untersucht die Bürger-Künstler-Problematik in Thomas Manns ‚Tonio Kröger‘ und Hermann Hesses ‚Peter Camenzind‘. [...] Das Ziel der Arbeit ist es, den Konflikt des Künstlers und der Gesellschaft anzunähern.“
153. Goodbody, A.: Heimat als Identität und ökologisches Bewusstsein stiftender Faktor. Zu Ansätzen in Romanen um 1900 von Bruno Wille, Hermann Hesse und Josef Ponten. In: Paulsen, Adam / Sandberg, Anna (Hrsg.): Natur und Moderne um 1900. Räume – Repräsentationen – Medien. Bielefeld: Transcript Verlag 2013 (Edition Kulturwissenschaft; 23). 310 S.; S. 183-202; S. 194-197: Hermann Hesse *Peter Camenzind*.

SIDDHARTHA

154. Dambrauskaitė, Ramunė: Pietistinės išpažinties tradicija ir variacijos Ernsto Theodoro Amadeuso Hoffmanno ir Hermann Hesse`ės romanuose [The Tradition and Variations of Pietistic Confession in the Novels of Ernst Theodor Amadeus Hoffmann and Hermann Hesse]. Magisterarbeit, Siauliai University (Litauen) 2013
Abstract: The subject of the Master Thesis is a tradition of pietistic confession and its variations in the novels of Ernst Theodor Amadeus Hoffmann and Hermann Hesse. The model of pietistic confession origins stems from the Confessions of Saint Augustine. The main structural components of the confession are a fall, repentance and conversion. [...] The analysis of the main construction components of the pietistic confession in the Books I-IX of St. Augustine's Confessions has become the aim of the research. We have highlighted the variations of confession model integrated in the novel *The Devil's Elixir* of E. T. A. Hoffmann and the novel *Siddhartha* of H. Hesse. [...].
155. Gröner, Carina: Peripherie der Moderne. Buddhistische Motive und die Dekonstruktion von institutionalisierter Religion in Hermann Hesses *Siddhartha*. In: 68/2013, S. 144-160.
156. Gropp, Rose-Maria: Siddhartha. Unsere Romanhelden. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 20.4.2013.
157. Herforth, Maria-Felicitas: Textanalyse und Interpretation zu Hermann Hesse „Siddhartha“. Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat. Plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen. 1. Aufl. Hollfeld: Bange 2013. 107 S. (Königs Erläuterungen; Bd. 465)
158. Jamil, Muhammad Babar / Yang, Yuchen: A case study of the novel Siddhartha from the perspective of intertextuality. In: Journal of Education and Practice, Vol 3, No 14 (2012), S. 141-147.
ISSN 2222-1735 (Paper), ISSN 2222-288X (Online)
“This article argues for intertextuality as a critical and analytic method for reading literary texts. To develop this argument first a critique on structuralism and deconstruction has been presented. Secondly, it has been pointed out that both these theories are not adequate because both of them take their departure from a linguistic theory of Ferdinand de Saussure which is not sufficient to understand the nature of text, author and the society in which they take place. [...] In the end part of this article a case study of the novel Siddhartha by Hermann Hesse, a German writer, has been presented to make the idea of intertextuality clear

and forceful.”

UNTERM RAD

159. Herwig, Henriette: Adoleszenzkonflikte in Hermann Hesses *Unterm Rad*, Robert Musils *Die Verwirrungen des Zöglings Törless* und Robert Walsers *Jakob von Gunten*. In: 70/2013, S. 209-225.
160. Vollmer, Nicole: Literatur im räumlichen und zeitlichen Kontext am Beispiel Hermann Hesses „Unterm Rad“: Ein handlungsorientiertes Unterrichtskonzept für Klasse 9. Hamburg: Bachelor + Master Publishing 2013. Zugl.: Staatsexamensarbeit. 72 S. ISBN: 978-3-95549-284-7

WAS DER DICHTER AM ABEND SAH

161. Herwig, Henriette: Das Ende im Anfang. Hermann Hesses Gedankenprosa *Was der Dichter am Abend sah*. In: 415/2013, S. 87-90.

WEGE NACH INNEN. 25 AUSGEW. GEDICHTE

162. Mittermaier, Hannes: Kein Leben ohne Einsamkeit. In: Südtirolerin, Mai 2013.

HERMANN HESSES ERSTES FOTOALBUM 1903 BIS 1916. MARBACHER MAGAZIN 139. MARBACH 2012

163. Sternburg, Judith von: Mit Olaf, die Ringelnatter verfolgend. Das Marbacher Literaturarchiv lässt uns durch ein frühes Fotoalbum Hermann Hesses blättern. In: Frankfurter Rundschau v. 9./10.2.2013.

HERMANN HESSE. KALENDER 2014. BERLIN: SUHRKAMP 2013

164. Schäfer, Michael: Hermann Hesse: Kalender für das Jahr 2014. In: Unternehmerin Kommune, 03/September 2013, S. 65.

Briefe / Briefwechsel

„ICH GEHORCHE NICHT UND WERDE NICHT GEHORCHEN!“ HERMANN HESSE. DIE BRIEFE, BAND 1, 1881-1904. BERLIN: SUHRKAMP 2012

165. Moritz, Rainer: „Ist Heiraten wirklich so schlimm?“ Hermann Hesses frühe Briefe zeigen ein Bild des Künstlers als junger Rebell und Zauderer. In: Die Welt v. 2.2.2013.
<http://www.welt.de/113318717>
166. Rieder, Christian: „Ich gehorche nicht und werde nicht gehorchen!“ Die Briefe, Band 1, 1881-1904. In: Ursache.at. Die Plattform für den spirituell interessierten Menschen, Juni 2013

HERMANN HESSE: „DER KLANG DER TROMMELN“ BRIEFWECHSEL MIT HERMANN HUBACHER. HRSG. V. PHILIPP GUT. ZÜRICH: NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, NZZ LIBRO 2011

167. Pils, Holger: Hesse, Hermann; Hubacher, Hermann: „Der Klang der Trommeln“ Briefwechsel mit Hermann Hubacher“ Philipp Gut [Hrsg.] Zürich: Verl. Neue Zürcher Zeitung 2011. In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Berlin: de Gruyter 2012, Band 53, Heft 1-2, S. 227.

HERMANN HESSE – KARL KERÉNYI. BRIEFWECHSEL AUS DER NÄHE. MÜNCHEN: LANGEN MÜLLER 1972

168. Czeglédy, Anita: Hermann Hesse – Karl Kerényi: *Briefwechsel aus der Nähe*. In: 68/2013, S. 194-208.

Aufsätze in chinesischer Sprache (2008-2013)

Quelle: Prof. Dr. Jian Ma, Institut für Germanistik, Universität Peking

2008

169. Fang, Housheng: Nochmal über den aufschlussreichen Sinn der Psychoanalyse am Beispiel von Zweigs und Hesses Erzählungen. In: Sozialwissenschaften der inneren Mogolei (Neimenggu shehui kexue). Huhhot. Bd. 3. S. 68-71.
Titel des chinesischen Originals: Zaitan jingshenfenxide qifayiyi
170. Sun, Chunfeng: Ende mit Verwandlung: die unvollendete Verwandlung von Puppe in Schmetterling. Über das Aufwachsen in Hermann Hesses „Unterm Rad“. In: Fachzeitschrift des Hengshui Instituts (Hengshui xueyuan xuebao). Hengshui. Bd. 6. S. 40ff.
Titel des chinesischen Originals: Zhiyu tuibian: wufa wancheng de hua yong cheng die-lun Heerman Heisai zuopin „Lunxia“ de chengzhang zhuti
171. Wu, Huaying: Selbstrettung in der Verfallzeit. Hesses tragisch-humorvolle Anschauung in „Der Steppenwolf“. In: Fachzeitschrift der technischen Hochschule für Ackerbau und Forstwirtschaft des Nordwestens (Xibei nonglin keji daxue xuebao). Yangling. Bd. 5. S. 137-140.
Titel des chinesischen Originals: Duoluo shidai li de ziwozhengjiu-cong „Huangyu-anlang“ kan Heisai de beijun youmo guan

2009

172. Hu, Jihua: Paradoxon des Lebens und Untergang des Spiels-Über Hermann Hesses „das Glasperlenspiel“. In: Ausländische Literaturen (Waiguo wenxue). Peking. Bd. 2. S. 46-54.
Titel des chinesischen Originals: Shengming de beilun yu youxi de shuailuo-ping Heerman Heisai „Boliqiu youxi“
173. Ma, Jian: Hermann Hesses philosophischer Glaube. In: Fachzeitschrift der Fremdsprachenhochschule Sichuan (Sichuan waiyu xueyuan xuebao). Chongqing. Bd. 1. S.

19-22.

Titel des chinesischen Originals: Heerman Heisai de zhexue xinyang

174. Ma, Jian: „Ein Mittler zwischen China und Europa.“ Über den Kulturaustausch zwischen China und West aus Sicht von Hesses Beurteilungen über Richard Wilhelm. In: Zeitschrift für Kulturforschung (Deyu xuexi. Xueshuban). Peking. Jg. 1. S. 218-225.
Titel des chinesischen Originals: „Zhongguo he Ouzhou zhijian de yiwei shizhe“-
cong Heisai dui Weilixian de pingjia kan zhongxifang wenhua jiaoliu
175. Wang, Jiayong: Aufwachsen gleicht Verwandlung. Über die einzigartigen künstlerischen Eigenschaften in Hesses Bildungsromanen. In: Fachzeitschrift des Kunming Instituts (Kunming xueyuan xuebao). Kunming. Bd. 4. S. 30ff.
Titel des chinesischen Originals: Chengzhang ru tui-lun Heisai chengzhang xiaoshuo de dute yishu gexing
176. Wu, Huaying: Erzählung des Todes. Über Hermann Hesses künstlerische Romane. Ein Versuch. In: Fachzeitschrift der pädagogischen Hochschule Xiangtan (Xiangtan shifan daxue xuebao). Xiangtan. Bd. 6. S. 198f.
Titel des chinesischen Originals: Siwang xushu-Heerman Heisai xiaoshuo yishu chutan
- 2010
177. Chen, Zhuangying: Vom Schatten in der Seele zur Einöde der Realität: Analyse der seelischen Selbststrettung aus tragischen Erinnerungen in Hermann Hesses Romanen. In: Deutschland-Studien (Deguo yanjiu). Shanghai. Bd. 1. S. 57-62.
Titel des chinesischen Originals: Cong xinling heidong zouxiang xianshi huangyuan-ganshou Heisai xiaoshuo zhong chuangshang jiyi de ziwo jiushu
178. Huang, Xiao: Hesses kosmopolitische Gedanken am Beispiel von „Bauernhaus“. In: Fachzeitschrift des Tongling Instituts (Tongling xueyuan xuebao). Tongling. Bd. 6. S. 78ff.
Titel des chinesischen Originals: Cong „Nongjia Fangwu“ kan Heisai de shijiezhuyi sixiang
179. Luo, Hong: Analyse der erzählerischen Stufen in Hesse „Steppenwolf“. In: Fachzeitschrift des Yibin Instituts (Yibin xueyuan xuebao). Yibin. Bd. 1. S. 72ff.
Titel des chinesischen Originals: Heisai xiaoshuo „Huangyuanlang“ de xushu cengci fenxi
180. Tu, Yuanyuan; Shi, Haixiang: Krise und Therapie. Über Hermann Hesses „Steppenwolf“. In: Fachzeitschrift der pädagogischen Hochschule Heilongjiang (Heilongjiang jiaoyu xueyuan xuebao). Harbin. Bd. 5. S. 97ff.
Titel des chinesischen Originals: Weiji yu liaozhi-shixi Heerman Heisai xiaoshuo „Huangyuanlang“
181. Wang, Chen: Aus der Lebenskrise. Über Hermann Hesses frühere humanistische Gedanken. In: Literaturkreis (Wenxue jie). Changsha. Bd. 2. S. 32f.
Titel des chinesischen Originals: Zouchu shengming de kunjing-tanxi Heerman Heisai de zaoqi renben zhuyi sixiang
182. Wang, Junying: Chinesische daoistische Gedanken in „Narziß und Goldmund“. In: Fachzeitschrift der technischen Universität Changchun (Changchun ligong daxue

xuebao). Changchun. Bd. 2. S. 89f.

Titel des chinesischen Originals: Shixi „Naerqisi yu Geerdemeng“ zhong suo shentou de zhongguo daoxue sixiang

183. Wu, Huaying; Xiang, Yanfang: Fragen nach Existenzkrise-Interpretation von Hesses Romanen als Ganzheit. In: Fachzeitschrift der technischen Hochschule Hunan (Hunan keji xueyuan xuebao). Yongzhou. Bd. 3. S. 37ff.

Titel des chinesischen Originals: Kaowen shengcun kunjing-dui Heisai xiaoshuo de yizhong zhengti jiedu

184. Wang, Jing: Hesses Rezeption und Reflexion über Goethes Erziehungsgeist. In: Fachzeitschrift der Nordosten-Universität (Dongbei daxue xuebao). Shenyang. Bd. 4. S. 372-376.

Titel des chinesischen Originals: Heisai dui Gede jiaoyu sixiang de jieshou he fansi

185. Zhang, Hong; Yu, Kuangfu: Hesse und die Integration der östlichen und westlichen Kultur. Shanghai. 2010.

186. Zhang, Hong: Der Weg nach innen der Integration der östlichen und westlichen Kultur-Über Hesses „Morganlandfahrt“. In: Fachzeitschrift der Huadong Universität (Huadong shifan daxue xuebao). Shanghai. Bd. 4. S. 81-88.

Titel des chinesischen Originals: Dongxifang wenhua zhenghe de neizai zhi lu-lun Heisai de „Dongfang zhi lü“

2011

187. Fan, Jin: „Das Glasperlenspiel“, „I Ging“ und das neuromantische Ideal. In: Komparatistik Chinas (Zhongguo bijiao wenxue). Shanghai. Bd. 3. S. 109-120.

Titel des chinesischen Originals: „Boliqiu youxi“, „Yi jing“ he xin langman zhuyi lixiang

188. Huo, Wie: Wahlschwierigkeits-Frage nach dem Thema von Hesses „Demian“. In: Anhui Litetratur (Anhui Wenxue). Hefei. Bd. 1. S. 113f.

Titel des chinesischen Originals: Xuanze de jiannan-Heisai „Demi'an“ zhuti zhi zai zhuiwen

189. Luo, Hong: Religiöser Glaube in Hesses „Siddhartha“. In: Fachzeitschrift des Yibin Instituts (Yibin xueyuan xuebao). Yibin. Bd. 2. S. 42ff.

Titel des chinesischen Originals: Heisai „Xitehaerta“ zhong de zongjiao xinyang

190. Wang, Jing: Erschließung des Aufwachsens vom Geist-Analyse der Themen in Hesses Bildungsromanen. In: Fachzeitschrift der pädagogischen Universität Guizhou (Guizhou shifan daxue xuebao). Guiyang. Bd. 2. S. 87-91.

Titel des chinesischen Originals: Tansuo jingshen de chengzhang zhi lu-Heisai jiaoyu xiaoshuo de zhuti fenxi

191. Wang, Jing: Untersuchung zu Hesses Entwicklungsromanen: Idealerziehung und Selbststrettung des Geistes. In: Fachzeitschrift der Hochschule für Verkehr Chongqing (Chongqing jiaotong daxue xuebao). Chongqing. Bd. 3. S. 82-85.

Titel des chinesischen Originals: Heisai jiaoyu xiaoshuo yanjiu: lixiang jiaoyu yu jingshen zijiu

2012

192. Bian, Hong: Auf der Suche nach dem Ich. Psychoanalytische Interpretation von „Demian“. In: Ausländische Literaturen (Waiguo wenxue). Peking. Bd. 2. S. 83-89.
Titel des chinesischen Originals: Xunzhao ziwo-cong xinli fenxixue jiaodu jiedu „Demian“
193. Chen, Yuanyuan und Jin, Jing: Künstlerische Erforschung von Kafka und Hesse. In: Fachzeitschrift der Universität Qiqihar (Qiqihar daxue xuebao). Qiqihar. Bd. 2. S. 95ff.
Titel des chinesischen Originals: Cong zhuti de jiaodu shixi Kafuka yu Heisai de yishu tansuo
194. Lang, Jing: Die Hölle der „Gespenster“. Über Hesses „Der Steppenwolf“. In: Fachzeitschrift der Hochschule Changzhi (Changzhi xueyuan xuebao). Changzhi. Bd. 4. S. 32ff.
Titel des chinesischen Originals: „Youling“ chumo de dongxue-chongdu Heisai „Huangyuanlang“
195. Ma, Jian: Hesses Rezeption und Entwicklung des „Einheit“-Denkens von Goethe. In: Fachzeitschrift der Tongji-Universität (Tongji daxue xuebao). Shanghai. Bd. 6. S. 10-15.
Titel des chinesischen Originals: Heisai dui Gede duilitongyi sixiang de jieshou yu fazhan.
196. Sun, Nana: Über das China-Element in Hesses „Das Glasperlenspiel“. In: Anhui Wenxue. Hefei. Bd. 2. S. 94f.
Titel des chinesischen Originals: Lun Heisai „Boliqiu youxi“ zhong de zhongguo yuansu
197. Wang, Hong: Über das Vagabundenbewusstsein in „Der Steppenwolf“. In: Fachzeitschrift der technischen Hochschule für Eisenbahn Zhengzhou (Zhengzhou tielu zhiye jishu xueyuan xuebao). Zhengzhou. Bd. 2. S. 82ff.
Titel des chinesischen Originals: Jianlun „Huangyuanlang“ zhong de liulang piaobo yishi
198. Zheng, Haijuan: Der Weg zu „Wan You“. Über Hesses „Das Glasperlenspiel“. In: Fachzeitschrift der pädagogischen Hochschule Yili (Yili shifan xueyuan xuebao). Yili. Bd. 2. S. 81-85.
Titel des chinesischen Originals: Wanyou zhilu-du Heisai „Boliqiu youxi“
- 2013
199. Ma, Jian: „Was wäre unser Leben ohne Musik“. Musik als Thema in Hermann Hesses Gedichten. In: Buchreihe über europäische und amerikanische Literaturen (Oumei wenxue luncong). Band 8. Literatur und Kunst. Hrsg. von Luo Peng. Peking. S. 66-77.
Titel des chinesischen Originals: „Jiaru meiyu yinyue, women de shenghuo hui shi shenme Yangzi!“ Heerman Heisai shige zhong de yinyue zhuti.

ÜBER SACHVERHALTE

AUTOBIOGRAPHISCHES SCHREIBEN

200. Lörke, Tim: Wie viel Dichter steckt im Text? Zum Verhältnis von Dichterleben und Literatur am Beispiel Hermann Hesses. In: 415/2013, S. 33-44.
201. Michels, Volker: Der Wirklichkeit trotzen. Dichtung als Widerstand bei Hermann Hesse. In: 415/2013, S. 101-115.
202. Schnierle-Lutz, Herbert: Hermann Hesses „Gerbersauer Erzählungen“ als Ausgangspunkt seines autobiographisch motivierten Schreibens. In: 415/2013, S. 117-123.

BIBLIOPHILIE

203. Immer, Nikolas: Poetik der Bibliophilie. Über Hermann Hesses Umgang mit Büchern. In: 70/2013, S. 307-319.

BRIEFWERK

204. Muschg, Adolf: Das verborgene Werk. Hesse als Briefschreiber. In: 415/2013, S. 13-32.

DICHTKUNST / LITERARISCHE TECHNIK

149. Kleeberg, Michael: Sprachkunst zwischen Proust und Jung – Hermann Hesses *Kinderseele*. In: 415/2013, S. 91-100.
205. Mitnyán, Lajos: Zum Problem von Hermann Hesses dichterischem Selbstverständnis anhand seines Aufsatzes *Sprache*. In: 68/2013, S. 262-273.

EIGENSINN

206. Mix, York-Gothart: „Ja, ich bin ein Anderer“ – Hermann Hesses Konzept des Eigensinns. Genese und kulturkritischer Impetus. In: 70/2013, S. 359-369.

EINSAMKEIT

207. Wassmer, Johannes: Ein eisiger Atem des Alleinseins? Einsamkeit in den Werken Hermann Hesses und Stefan Zweigs. In: 70/2013, S. 333-346.

ERINNERUNG

208. Berger, Dagmar: Der Begriff der Erinnerung bei Emil Barth als durchgängiges Thema der deutschen Literaturgeschichte von Goethes Faust bis Jean Paul, Kleist, Hölderlin, Novalis, Eichendorff und Hesse. Stockholm [u.a.]: Skandinavien-Verl. / Jüchen: Osiris-Verl. (Vertrieb) 2013. 278 S.; S. 205-210 (Hermann Hesse – zur Person

– seine Werke, S. 211-239 (Barth und Hesse), S. 240-268 (Motive, die Barth und Hesse verbinden).

FRAUEN

209. (anonym): Die Frau an Hermann Hesses Seite. Anlässlich ihres 50. Todestages würdigt das Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen Mia Hesse, die erste Ehefrau des großen Schriftstellers. In: Südkurier online v. 24.5.2013.
210. Bach, Solveig: Der Dichter und seine Frauen. „Von sich aus hätte Hesse nie geheiratet“ [Interview mit Bärbel Reetz]. In: n-tv v. 9.8.2012.
<http://www.n-tv.de/leute/buecher/Von-sich-aus-haette-Hesse-nie-geheiratet>
211. Krüger, Martina: Die Frauen des Dichters. Für Hesse war die Ehe ein Graus. Mia, Ruth und Ninon – die drei Ehefrauen von Hermann Hesse hatten es wahrlich nicht leicht. Seine erste Gefährtin blieb ihm dennoch lebenslang verbunden. In: Nordkurier v. 1.6.2013.

HEIMAT

153. Goodbody, A.: Heimat als Identität und ökologisches Bewusstsein stiftender Faktor. Zu Ansätzen in Romanen um 1900 von Bruno Wille, Hermann Hesse und Josef Ponten. In: Paulsen, Adam / Sandberg, Anna (Hrsg.): Natur und Moderne um 1900. Räume – Repräsentationen – Medien. Bielefeld: Transcript Verlag 2013 (Edition Kulturwissenschaft; 23). 310 S.; S. 183-202. S. 194-197: Hermann Hesse *Peter Camenzind*.

HUMOR

212. Pott, Hans-Georg: Badegäste. Über den Humor bei Jean Paul und Hermann Hesse. In: 70/2013, S. 169-186.

INTERTEXTUALITÄT

213. Esselborn-Krumbiegel, Helga: Einschreibungen Hermann Hesses in das kulturelle Gedächtnis. Intertextuelle Spuren in amerikanischer, japanischer und deutschsprachiger Literatur. In: 68/2013, S. 161-179.

KINDHEIT

214. Singh, Sikander: Kindheit und Moderne. Über die sinnbildliche Funktion der Kindheit in Hermann Hesses frühen Erzählungen. In: 70/2013, S. 347-357.

KRANKHEIT

215. Hertl, Michael und Renate: Rainer Maria Rilke – Hermann Hesse – Nikos Kazantzakis. Lebens-Leiden-Jahre mit Leukämie. Würzburg: Königshausen & Neumann 2004. 110 S.

KUNST / KÜNSTLER

216. Wehdeking, Volker: „Unsre Handschrift ist von lange her geprägt“. Die Entwicklung der Künstlerroman-Motive von *Knulp* bis *Narziss und Goldmund*. In: 68/2013, S. 63-84.

LEBENSREFORM

217. Carminati, Massimiliano: L'arte come ultima ratio. Hermann Hesse e la "Lebensreform". Einführung von Antonella Banfi. [Rimini]: Il Cerchio 2012. 80 S. (L'altrotesto). ISBN 978-88-8474-345-9.

LESERTYPOLOGIE

218. Buciuman, Veronica: Der Bücherleser als Zeichen- und Seelenleser. Variationen des Leserporträts in Hermann Hesses Romanen *Demian*, *Der Steppenwolf*, *Narziss und Goldmund*, *Das Glasperlenspiel*. In: 68/2013, 45-62.

LYRIK

219. Gruber, Sabine: „Schilt nicht! Ich kann nicht beten“. Der Gebetsgestus in der Lyrik Hermann Hesses. In: 68/2013, S. 118-129.
220. Moskała, Paweł: Facetten der Vergänglichkeit in der Lyrik Hermann Hesses. Krakau: Wydawnictwo Uniwersytetu Jagiellońskiego 2012 (Krakauer Studien zur germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft). Zugl.: Krakau, Univ., Diss. 150 S. ISBN: 978-83-233-3419-4.
http://www.wuj.pl/UserFiles/File/FRAGMENTY/Moskala_fragment.pdf
 „Der vorliegende Band [...] sucht dem nahezu vergessenen lyrischen Œuvre Hesses gerecht zu werden, das während aller Lebensphasen des Autors entstand. Als thematische Konstante erkennt Paweł Moskała das Motiv der Vergänglichkeit, wobei er anhand zahlreicher Gedichtanalysen belegt, wie diese Thematik im Zusammenhang von Hesses lyrischer Reflexion über den Verlust der Kindheit und Jugend, die Möglichkeit der Wiedergeburt im Zeichen einer „ewigen Mutter“, die Funktion von Kunst sowie schließlich über den Alterungsprozess aktualisiert wurde...“ (Verlagsankündigung)
221. Moskała, Paweł: Nuanse humanizmu w liryce Hermann Hessego na podstawie wybranych wierszy. In: Kazimierz Korus (Hg.): Źródła humanistyki europejskiej. Kraków 2009, S. 91-100. [Nuancen des Humanismus in der Lyrik Hermann Hesses anhand ausgewählter Gedichte.]
222. Moskała, Paweł: „Gegen den Tod brauche ich keine Waffe, weil es keinen Tod gibt. Es gibt aber eines: Angst vor dem Tode.“ – Hermann Hesses Haltung zum Tod an-

hand seiner Lyrik. In: *Studia Litteraria Universitatis Iagellonicae Cracoviensis*, hrsg. von Regina Bochenek-Franczakowa. 7, 2012, H. 3, S. 135-144.

223. Moskała, Paweł: Zu biblischen Motiven im lyrischen Werk Hermann Hesses anhand ausgewählter Gedichte. In: Maria Kłańska, Jadwiga Kita-Huber, Paweł Zarychta (Hg.), *Der Heiligen Schrift auf der Spur. Beiträge zur biblischen Intertextualität in der Literatur*. Dresden, Wrocław 2009, S. 308-318.
Der Band versammelt die interdisziplinären Beiträge der Tagung „Bibel und Literatur“ am Institut für germanistische Philologie der Jagellonen-Universität Krakau.
224. Szendi, Zoltán: Hermann Hesses Lyrik und die Moderne des Fin de Siècle. In: 68/2013, S. 234-249.
225. Watrak, Jan: Hermann Hesse auch als Lyriker. In: *Annales Neophilologiarum* 4, 2010, S. 71-85.
<http://www.wf.univ.szczecin.pl/attachments/article/287/Jan%20Watrak%20-%20Hermann%20Hesse%20auch%20als%20Lyriker.pdf>

MALEREI

226. Heringlehner, Ralph: Hermann Hesse und der Weg aus der Krise. Kunsttherapie: Der Dichter begann mit dem Malen, um eine Depression zu überwinden. Wer glaubt, anhand der Bilder Hermann Hesses Psyche analysieren zu können, irrt allerdings, sagt ein Experte. In: *Main Post* v. 24.1.2013.
227. Michels, Volker: „Mit dem Farbkasten auf der Lauer“. Zu Hermann Hesses Aquarellen. In: 70/2013, S. 19-28.

MITTELALTER

228. Katona, Tünde: Zu Hermann Hesses Mittelalterrezeption. In: 68/2013, S. 99-106.

MODERNE

229. Ponzi, Mauro: Hermann Hesse als moderner Klassiker. In: 70/2013, S. 321-331.

MUSIK

230. Auf der Lake, Christian: Musiké. Hermann Hesse und der „Drang des Geistes nach Einheit“. In: 70/2013, S. 47-55.
231. Emons, Hans: Hermann Hesse und die Kadenz. In: Ders., *Sprache als Musik*. Berlin: Frank & Timme 2011. (Kunst-, Musik- und Theaterwissenschaft. Vol. 9, 2011.) 181 S.; S. 140-144 (Kap. 2.3.2).
125. Knöferl, Eva: ‚Dies Glasperlenspiel mit schwarzen Perlen‘. Musik und Moralität bei Hermann Hesse und Thomas Mann. Würzburg: Ergon-Verlag. 2012. 128 S. (ISBN: 9783899139445)

141. Landgren, Gustav: „Untergangsmusik war es, im Rom der letzten Kaiser mußte es ähnliche Musik gegeben haben.“ Hesses Verhältnis zur Musik in *Der Steppenwolf*. In: 70/2013, S. 111-122.
232. Rose, Dirk: Vor der Bedeutung. Hermann Hesse und die Alte Musik. In: 70/2013, S. 57-71.
233. Schnitzler, Gunter: Hesses und Schopenhauers Musikästhetik. In: 70/2013, S. 29-45.

OSTASIATISCHE PHILOSOPHIE

234. Gellner, Christoph: „Einen Schritt weiterkommen auf dem Zifferblatt des Ich“: Hermann Hesse und die Faszination fernöstlicher Spiritualität heute. In: Ders., „... nach oben offen“. Literatur & Spiritualität – zeitgenössische Profile. Ostfildern: Grünewald 2013 (Theologie und Literatur; 28) 304 S.; S. 147-171.
155. Gröner, Carina: Peripherie der Moderne. Buddhistische Motive und die Dekonstruktion von institutionalisierter Religion in Hermann Hesses *Siddhartha*. In: 68/2013, S. 144-160.
235. Kramer, Ilona: Der Weg zum Selbst: psychoanalytische und fernöstliche Elemente in Hermann Hesses Individuationsthematik. München: GRIN 2009, 76. S. Examensarbeit 2009, Germanistik, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.
236. Ma, Jian: Hermann Hesses Rezeption der *Tao Te King*-Übersetzung von Richard Wilhelm. In: Literaturstraße. Chinesisch-deutsches Jahrbuch für Sprache, Literatur und Kultur, Bd. 13, 2012. Hrsg. von Zhang Yushu, Horst Thomé, Wei Maoping, Zhu Jianhua, Georg Braungart. Würzburg: Königshausen & Neumann. S. 223-234.
237. Reynolds, J.: Hesse and Dialectics. A Comparative Literature Essay. In: <http://www.gss.ucsb.edu/projects/hesse/documents/dialectics.pdf>. 5 S.

POLITIK / GESCHICHTE

238. Abret, Helga: Regional – national – übernational. Hermann Hesse im Dialog mit dem Politiker Conrad Haußmann. In: 70/2013, S. 465-482.
239. Limberg, Michael: Das politisch-publizistische Engagement Hermann Hesses zwischen 1914 und 1945. In: 70/2013, S. 453-464.
240. Matt, Beatrice von: Kriegsverherrlichung und Kriegsverneinung. Die Jahre zwischen 1912 und 1918 im Reflex literarischer Positionen aus der Schweiz. In: Neue Zürcher Zeitung v. 22.6.2013. – Internet-Ausgabe u.d. Titel: *Kriegsverherrlichung und Kriegsverneinung. Der Erste Weltkrieg in der Literatur*. In: Neue Zürcher Zeitung v. 21.6.2013.
U.a. über Hesses Artikel in der Neuen Zürcher Zeitung *O Freunde, nicht diese Töne* v. 3.11.2014. – www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur-und-kunst/kriegsverherrlichung-und-kriegsverneinung-1.18103223#.
241. Schwilk, Heimo: Hermann Hesse, Ernst Jünger und der Erste Weltkrieg. In: Krieg und Frieden. Hrsg. von Günter Figal / Georg Knapp. Tübingen: Attempto Verlag 2013 (Tübinger Phänomenologische Bibliothek, Jünger-Studien; Band 6, S.

242. Toprak, Metin: „Nichts Neues kommt ohne Tod“. Die Einstellung von Demian und Naphta zum Krieg. In: 68/2013, S. 325-337.
243. Trabert, Florian: Zyklische Geschichtsphilosophie bei Hermann Hesse und Oswald Spengler. In: 70/2013, S. 279-293.
244. Zimmermann, Hans Dieter: „O Freunde, nicht diese Töne“ Hermann Hesses politische Schriften und Hugo Balls *Zur Kritik der deutschen Intelligenz*. In: Hugo-Ball-Almanach. Studien und Texte zu Dada. Hrsg v. der Stadt Pirmasens in Verbindung mit der Hugo-Ball-Gesellschaft. Neue Folge 4, 2013, S. 46-62 (edition text + kritik).

RELIGION

154. Dambrauskaitė, Ramunė: Pietistinės išpažinties tradicija ir variacijos Ernsto Theodoro Amadeuso Hoffmanno ir Hermanno Hesse`ės romanuose [The Tradition and Variations of Pietistic Confession in the Novels of Ernst Theodor Amadeus Hoffmann and Hermann Hesse]. Magisterarbeit, Siauliai University (Litauen) 2013.

ROMANTIK

245. Cornils, Ingo: Hermann Hesse und die englische Romantik. In: 70/2013, S. 187-207.
246. Löwe, Matthias: Der „Duft der blauen Blume“. Hesses Romantik- und Novalis-Bild. In: 70/2013, S. 155-168.
247. Orosz, Magdolna: „Zauber der höchsten Poesie“. Hermann Hesses Romantik-Lektüren. In: 68/2013, S. 85-98.

SUIZID

248. del Buono, Zora: Ins Wasser gehen. Wie kein anderer Suizid beunruhigt der Freitod im Wasser unsere Gemüter. Und wie kein anderer treibt er seit je Dichter, Schriftsteller und Künstler um. Eine kleine Kulturgeschichte der Wasserleiche. In: mare online, Nr. 70 v. Oktober 2008. 6 S.
S. 2: über *Unterm Rad*.

TRÄUME

249. Durrani, Osman: Hermann Hesses Träume und andere Fiktionen. In: 415/2013, S. 73-86.
250. Schmidt-Hannisa, Hans-Walter: „Wie die Äußerungen des Unbewußten uns zeigen“. Hermann Hesses Traumtagebuch. In: 70/2013, S. 439-452.
251. Sprenkel, Peter: Auch im Schlaf auf dem Weg: Hesses Träume, Traumbilder und Traumdichtungen. In: 70/2013, S. 405-425.

VERLAGE / VERLEGER

252. König, Jürgen: Streit im Verlagshaus Suhrkamp. Eine gerichtliche Auseinandersetzung und ihre Vorgeschichte. In: dradio, Sendung v. 12.2.2013, 18: 20 Uhr.
<http://www.dradio.de/dlf/sendungen/hintergrundpolitik/2008850>.
253. (anonym): Hermann Hesses Enkel fordert Entmachtung von Hans Barlach. Silver Hesse zum Machtkampf beim Suhrkamp-Verlag. In: www.dradio.de/dkultur/sendungen/fazit/2268249/ v. 27.9.2013
254. F.A.Z.: Appell gegen Barlach. Autoren drohen mit Weggang. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 27.9.2013.
255. Bartels, Gerrit: Hesses Enkel mit dem Silberbart. Buchmesse: Eindrücke vom Suhrkamp-Empfang. In: Der Tagesspiegel v. 11.10.2013.
U.a. über den anwesenden Hesse-Enkel Silver Hesse.

ÜBER PERSONEN

HUGO BALL – EMMY BALL-HENNINGS

256. Hasler, Eveline: Und werde immer Ihr Freund sein. Hermann Hesse, Emmy Hennings und Hugo Ball. München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2013. 219 S. (dtv ; 14201) – Lizenzausg. von 191/2010.

EMIL BARTH

208. Berger, Dagmar: Der Begriff der Erinnerung bei Emil Barth als durchgängiges Thema der deutschen Literaturgeschichte von Goethes Faust bis Jean Paul, Kleist, Hölderlin, Novalis, Eichendorff und Hesse. Stockholm [u.a.]: Skandinavien-Verl. / Jüchen: Osiris-Verl. (Vertrieb) 2013. 278 S.; S. 205-210 (Hermann Hesse – zur Person – seine Werke, S. 211-239 (Barth und Hesse), S. 240-268 (Motive, die Barth und Hesse verbinden).

RENATE BRAN

257. (anonym): Als Vorbild hat sie selbst sich nicht gesehen. Renate Bran im Alter von 85 Jahren gestorben / Viele Jahre lang Volkshochschulleiterin. In: Schwarzwälder Bote v. 30.8.2013, S. 13.
258. (anonym): Trauer um Renate Bran. Trägerin der Hesse-Medaille in Calw beigesetzt. In: Calw journal v. 6.9.2013, S. 2.

FJODOR M. DOSTOJEWSKI

259. Roberts, Peter: The Stranger Within: Dostoevsky's Underground. In: Educational Philosophy and Theory, vol. 45, 2013, S. 1-13. Über Hesse: S. 3, 9 f., 11.
<http://hdl.handle.net/10092/8674>

ROBERT FAESI

260. Niederhofer, Ulrike: Hermann Hesses Förderer. 1946 erhielt der in Calw geborene deutschsprachige Schriftsteller Hermann Hesse den Literaturnobelpreis. Dass es unter anderem ein Schweizer Literaturprofessor aus Zürich war, der ihn der Stockholmer Jury vorschlug, das wissen jedoch nur wenige. In: Südkurier online v. 3.9.2013.

LUDWIG FINCKH

261. (anonym): Völkerverachtende Verse gereimt. Villingen-Schwenningen. Die SPD-Fraktion beantragt die Umbenennung des Ludwig-Finckh-Wegs. Dies teilte die Gemeinderatsfraktion Oberbürgermeister Rupert Kubon mit. In: Schwarzwälder Bote v. 23.1.2013.

262. rat: Nazi soll runter vom Straßenschild. SPD will Ludwig-Finckh-Weg umbenennen und nimmt neuen Anlauf für einen Karl-Schäfer-Weg. In: Südkurier online v. 24.1.2013.

263. Herzke, Katja: Keine Freundschaft unter Gleichen. Facetten der Beziehung zwischen Hermann Hesse und Ludwig Finckh – Hesse zum 50. Todestag. In: Schwäbische Heimat. Zeitschrift für Regionalgeschichte, württembergische Landeskultur, Naturschutz und Denkmalpflege (Stuttgart) Heft 3, 2012, S. 287-292.

264. Zimmermann, Michael J.H.: Schlägt dem Ahnen-Finckh die Stunde? Der Ludwig-Finckh-Weg beim Alten Friedhof soll seinen Namen verlieren. In: Das Heimatblättle. Schwenninger Monatsschrift für Stadtgeschichte und Brauchtum. 61, 2013, H. 2 (Feb.), S. 8-9.

FRANZ VON ASSISI

265. Bernáth, Árpád: Die Bedeutung Franz von Assisis für Hermann Hesse und Heinrich Böll. In: 68/2013, S. 107-117.

J.W. v. GOETHE

266. Grimm, Gunter E.: Hermann Hesses Goethe-Lektüren. Stationen einer ‚geistigen Beunruhigung‘. In: 70/2013, S. 141-154.

HERMANN GUNDERT

267. (anonym): Weitaus mehr als nur Hesses Großvater. Hermann Schaber auf Gunderts Spuren / Inder feiern Gedenkfeste etwas früher. In: Schwarzwälder Bote v. 13.2.2013.

268. (anonym): Auf Geburtstagsreise nach Indien. Zum 200. Geburtstag Hermann Gunderts reiste Familie Schaber an dessen Wirkungsstätte. In: Calw journal v. 15.2.2013, S. 5.

269. (anonym): Projekt vertieft Beziehung zwischen Calw und Indien. Felicitas Hartmann sowie Reinhard Kafka wollen Interesse an Hermann Hesses Großeltern wecken. sb3.12.2013, S. 13.
Über verschiedene Projekte anlässlich von Hermann Gunderts 200. Geburtstag 2014.
270. Frenz, Albrecht: Hermann Gundert. Monolog – Dialog – Trialog. Stuttgart: Eigenverlag Albrecht Frenz 2013. 368 S. (ga@fam-frenz.de)

CONRAD HAUßMANN

238. Abret, Helga: Regional – national – übernational. Hermann Hesse im Dialog mit dem Politiker Conrad Haußmann. In: 70/2013, S. 465-482.

JULIE HELLMANN

271. Truppat, Wolf-Dieter: Glückliche Tage in der Kastanienstadt. In: Der Teckbote v. 11.2.2013.
* Über einen literarischen Abend in der ev. Christuskirche in Kirchheim unter Teck über Hesses jugendliche Liebe zu Julie Hellmann.

HEINRICH HERMES

272. Lang, Hans-Joachim: Heinrich Hermes arbeitete 47 Jahre bei Heckenhauer. Lehrherr von Hermann Hesse / Nachlass mit Autographen. Erst vor wenigen Tagen bekam der Nachlass des Tübinger Buchhändlers Heinrich Hermes prominenten Zuwachs: Zwei Karten und zwei Briefe des Schriftstellers Hermann Hesse. In: Schwäbisches Tagblatt v. 13.5.2013.

BRUNO HESSE

273. Grogg, Robert: Hommage an Bruno Hesse. Von der Kinderzeichnung bis zum letzten Aquarell: Die Hommage an Bruno Hesse im Kunstlokal Adhoc in Langenthal wird die bisher umfassendste Ausstellung mit zum Teil noch nie gezeigten Bildern des Malers aus den Buchsibergen. In: Berner Zeitung online v. 12.12.2013.
<http://www.bernerzeitung.ch/kultur/Hommage-an-Bruno-Hesse/story/16149546>.

HEINER HESSE

274. „Conquering hell“ – „Die Hölle ist überwindbar“. Heiner Hesse about himself and his life with his father Hermann Hesse, the author of „Steppenwolf“. A portrait-film by Elisabeth Brunner. 1 CD, 30 min. English version. ISBN: 3-907171-36-5.
Zürich: Elisabeth Brunner. (E-mail: elisabeth.brunner@brunner-partner.com)

MARIA HESSE-BERNOULLI

275. Keller, Urs Oskar: „Die Hesses sind nicht wie wir“ Hermann Hesses erste Frau Maria „Mia“ Bernoulli war die erste Berufsfotografin der Schweiz. Eva Eberwein-

Schnell, Eigentümerin des Hesse-Hauses in Gaienhofen am Untersee, führt erstmals historisch-szenische Rundgänge auf den Spuren der Baslerin durch. In: Thurgauer Zeitung v. 22.6.2013, S. 48. – Auch in: St. Galler Tagblatt online v. 24.6.2013. www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/tz-ku/Die-Hesses-sind-nichtwie-wir;art123838,3448330

THEODOR HEUSS

276. Szczegulski, Gabriele: Heuss brachte Hesse zum Lächeln Wie kaum ein anderer Politiker hat Theodor Heuss sich der Literatur und ihren Autoren gewidmet. In: Bönninger Zeitung v. 2.2.2013.

Über die Ausstellung „Der schreibende Präsident - Theodor Heuss und die Literatur“ im Heuss-Museum in Brackenheim.

MASCHA KALÉKO

277. Rosenkranz, Jutta: Mascha Kaléko. Biografie. Aktualisierte u. erweiterte Taschenbuchausgabe. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 2012. 304 S.; S. 54 f.

Abdruck der Rezension Hesses in *Bonniers Litterära Magasin* v. Januar 1936.

ERNST EMANUEL KRAUSS (GEORG STAMMLER)

278. Verstl, Alfred: Der vergessene Stammheimer Dichter. Ernst Emanuel Krauss rückt im Laufe seines Lebens völkischer Bewegung immer näher / Briefwechsel mit Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 17.8.2013, S. 11.

Krauss publizierte unter dem Pseudonym Georg Stammer. Hesse besprach Stammers Buch *Worte an eine Schar*, in dem er zur Erneuerung des Menschen aufrief, 1920 in *Vivos voco*.

ALFRED KUBIN

279. Haberland, Detlef: Hermann Hesse und Alfred Kubin. Seismographen der Angst im 20. Jahrhundert. In: 68/2013, S. 289-306.

FRIEDRICH „MUCK“ LAMBERTY

280. Boeckh, Margit: Frei und nackt auf der Leuchtenburg. Ausstellung in Skandal-Burg. In: www.t-online.de/reisen/deutschland/id_65390964/frei-und-nackt-auf-der-leuchtenburg.html.

281. Boeckh, Margit: Mit der Klampfe, gerne nackt. Ausstellung auf der Leuchtenburg. In: Mitteldeutsche Zeitung v. 26.09.2013.

Hesse erwähnt Muck Lamberty und seine Anhänger ohne sie namentlich zu nennen in *Die Morgenlandfahrt*: „Erschüttert vom Kriege, verzweifelt durch Not und Hunger [...], war unser Volk damals manchen Hirngespinnsten, aber auch manchen echten Erhebungen der Seele zugänglich, es gab bacchantische Tanzgemeinden [...], es gab dies und jenes, was nach dem Jenseits und nach dem Wunder hinzuweisen schien.“

JOSEF BERNHARD LANG

282. Durrani, Osman: Hermann Hesse und sein Psychiater. In: 70/2013, S. 427-437.

283. Thali, Dominik: Ein Seetaler Bauernsohn als Hesses Seelendoktor. In: Seetaler Bratig, 36. Jg., 2014, S. 46-48.

THOMAS MANN

284. Györffy, Miklós: Thomas Mann und Hermann Hesse. Thematisch-motivische Beziehungen. In: 68/2013, S. 223-233.

VOLKER MICHELS

285. Schnierle-Lutz, Herbert: Stellvertreter Hermann Hesses auf Erden. Volker Michels wird 70 Jahre alt / Auch um die Stadt Calw verdient gemacht. In: Schwarzwälder Bote v. 23.2.2013, S. 13.

NOVALIS

246. Löwe, Matthias: Der „Duft der blauen Blume“. Hesses Romantik- und Novalis-Bild. In: 70/2013, S. 155-168.

RAINER MARIA RILKE

293. Stahl, August: Rainer Maria Rilke – Hermann Hesse und die amerikanischen Reformer. In: 68/2013, S. 250-261.

ELISABETH (GERDTS-)RUPP

286. cbs: Eine Frau mit Format. Zum 125. Geburtstag: Elisabeth Gerdts-Rupp im „literarischen Profil“ in der Reutlinger Stadtbibliothek. In: Reutlinger General-Anzeiger online v. 16.10.2013.
Mit Hesse verband E. Rupp „nicht nur die Liebe zur Literatur, sondern auch eine kurze, leidenschaftliche Affäre“ in seiner ersten Zeit im Tessin, die in Gerdts-Rupps Erzählung *Malén und Eobar* ihren literarischen Niederschlag fand.

WILHELM SCHÄFER

287. Kortländer, Bernd: Hermann Hesse und Wilhelm Schäfer. In: 70/2013, S. 295-306.

ARTHUR SCHOPENHAUER

288. Szabó, László V.: *Taedium vitae*. Zu Hermann Hesses Schopenhauer-Rezeption. In: 68/2013, S. 130-143.

ALBERT SCHWEITZER

289. Michels, Volker: Hand anlegen, statt predigen. Hermann Hesse und Albert Schweitzer. In: Albert Schweitzer – Hundert Jahre Menschlichkeit. Gedenk- und Gedanken-

buch zum 100. Jubiläum der Spitalgründung. Persönlichkeiten unserer Zeit schreiben über Albert Schweitzer. Hrsg. v. Einhard Weber. Frankfurt/M.: Deutscher Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene 2013 – 2.000 Exemplare. 144 S.; S. 78-83.

RUDOLF SERKIN

290. Feitknecht, Thomas: Hermann Hesse und Rudolf Serkin – zwei Waldhaus-Gäste. In: Waldhaus-News (Sils Maria), Januar 2013, S. 7.

SIBYLLE SIEGENTHALER-HESSE

291. Egli, Eugen: „Vor allem war ich tief beeindruckt von der riesigen Anzahl Bücher in der Bibliothek.“ Interview mit Sibylle Siegenthaler-Hesse, Enkelin von Hermann Hesse, Tochter von Martin Hesse. In: Alpenhorn-Kalender. Brattig für das Berner Mittel- und Oberland. Langnau: Verlag Alpenhorn-Kalender 2013, S. 148-157.

KARLHEINZ STOCKHAUSEN

292. Blumröder, Christoph von: S'orienter selon Hermann Hesse. In: Circuit, Vol.19, No 2, 2009, S. 11-34.

Der 21-jährige Stockhausen suchte nach Orientierung bei Hesse und schickte ihm 1949 seine Gedichte. Hesse schickte ihm eine ermutigende Antwort.

HENRY DAVID THOREAU

293. Stahl, August: Rainer Maria Rilke – Hermann Hesse und die amerikanischen Reformer. In: 68/2013, S. 250-261.

HELENE VOIGT-DIEDERICHS

294. Rug, Wolfgang: Erste Fanpost für den jungen Hesse. Große Beteiligung beim Tagblatt-Weihnachtsrätsel. Dem Dichter Hermann Hesse und dessen Muse Helene Voigt war das diesjährige Weihnachtsrätsel gewidmet. Beim Vor- und beim Haupträtsel schickten mehr als 1800 Leserinnen und Leser ihre Lösungen ein. In: Schwäbisches Tagblatt v. 12.1.2013.

ÜBER ORTE, LÄNDER, LANDSCHAFTEN

295. Wollmann-Fiedler, Christel (Fotos und Text): Vom Nordschwarzwald bis ins Schweizerische Tessin. Eine Zeitreise mit Hermann Hesse. Ausstellung zum 50. Todesjahr des Schriftsteller 2012; [vom 8. bis 26. Oktober 2012 im „Friedrich Teutsch“-Kultur- und Begegnungszentrum in Hermannstadt]. Sibiu: Honterus-Verl. 2012. [77] S., zahlr. Ill. ISBN: 978-973-1725-87-1

BAD BOLL

296. Esche, Albrecht: Hermann Hesses „selige Wochen in Bad Boll“. In: Ders.: Reich Gottes in Bad Boll. Religion, Kultur und Politik bei Johann Christoph und Christoph Blumhardt. Bad Boll: Evangelische Akademie 2009. 3., erw. Auflage, S. 120-128 (edition akademie; 10). [Weitere Hesse-Erwähnungen: S. 18, 62, 136 f.]

CALW

297. Facettenreiches Calw. Ein Rundgang durch die Stadt. Calw: Stadtinformation 2013. n.p. (52 S.) 21 x 14,5 cm. Zahlreiche Hesse-Erwähnungen.
298. Calw. Eine Stadt zum Verlieben. Stadtinformation 2013. n.p. (16 S.) 14,7 x 21 cm. Zahlreiche Hesse-Erwähnungen.
299. Hölle, Hans-Jürgen: Hermann Hesse lockt Gäste nach Calw. „Akademie-Schock“ aus dem Jahr 2008 mittlerweile überwunden / Auch mehr Übernachtungen registriert. In: Schwarzwälder Bote v. 5.3.2013, S. 13.

*

300. Hermann-Hesse-Weg. Ein Spaziergang in die Calwer Vergangenheit. Flyer, 10 (29,7) x 21 cm.
301. av [= Alfred Verstl]: Vom Museum in den Stadtgarten. Sponsoren finanzieren Literaturweg des Vereins C.A.L.W. In: Schwarzwälder Bote v. 20.4.2013, S. 13.
302. av [= Alfred Verstl]: Vorwärts auf dem Hesse-Weg. Erben und Suhrkamp stimmen zu / Finanzierung der Stelen steht. In: Schwarzwälder Bote v. 6.6.2013, S. 13.
303. Verstl, Alfred: C.A.L.W. hat jede Menge vor. Hermann-Hesse-Weg wird am 8. September eröffnet. In: Schwarzwälder Bote v. 10.7.2013, S. 15.
304. (anonym): Am Tag des Denkmals wird Hermann-Hesse-Weg eröffnet. Mammutbaum für Emil Schüz / C.A.L.W sieht sich in der Tradition des einstigen Verschönerungsvereins. In: Schwarzwälder Bote v. 10.8.2013, S. 11.
305. (anonym): Eine neue Attraktion in der Innenstadt. „Hermann Hesse Weg“ wird am Sonntag, 8. September, eingeweiht. In: Calw journal v. 16.8.2013, S. 5.
306. (anonym): Auf den Spuren des Dichters durch die Stadt. Einweihung des „Hermann Hesse Wegs“ am Sonntag, 8. September. In: Calw journal v. 30.8.2013, S. 6.
307. (anonym): Hesse-Weg interessiert schon jetzt. Verantwortliche von C.A.L.W. beklagen Beschädigungen an neu angelegter Stadtgarten-Route noch vor Eröffnung. In: Schwarzwälder Bote v. 30.8.2013, S. 14.
308. Hölle, Hans-Jürgen: Nach 1977 wieder einmal mit Musik. Hermann-Hesse-Weg wird am kommenden Sonntag offiziell an Stadt übergeben / Insgesamt 37 Stelen. In: Schwarzwälder Bote v. 4.9.2013, S. 13.
309. Hölle, Hans-Jürgen: C.A.L.W. hat das Unmögliche gewagt. Bei Eröffnung viel Lob für den neuen Hermann-Hesse-Weg / Etwas weiter oben wartet schon nächste Aufgabe. In: Schwarzwälder Bote v. 9.9.2013, S. 13.

310. Erlebe Calw. Die Vielseitigkeit und Lebendigkeit der Hermann-Hesse-Stadt und Umgebung. Ein Projekt von Schülern des Hermann-Hesse-Gymnasiums. Horb: Geiger 2012. 60 S.; S. 40-49: Hermann Hesse in Calw.
311. Lahmann-Vogt, Nora: Welttag des Buches. Schönste Stadt von allen. In: Schwarzwälder Bote v. 23.4.2013, S. 13.
Über den Bildband *Erlebe Calw* (Geiger Verlag), der von Schülerinnen des Hermann-Hesse-Gymnasiums gestaltet wurde.
312. Lahmann-Vogt, Nora: Museen sind wahre Schatztruhen. Ausstellungen zeigen neben Literatur-Nobelpreisträger weitere bedeutende Persönlichkeiten und Ereignisse. In: Schwarzwälder Bote v. 7.5.2013.
313. Hölle, Hans-Jürgen: Weit mehr als nur Hesse. Neue Museumsleiterin Felicitas Hartmann will auf die Vielfalt setzen. In: Schwarzwälder Bote v. 24.5.2013.
314. Stocker, Steffi: „Hesse“ mit besonderem Flair. Schwerpunkt auf mediterraner Küche / Plattform für Kultur. In: Schwarzwälder Bote v. 13.8.2013, S. 14.
Über das neueröffnete Restaurant „Hesse“.
315. Schoun, Kevin: Dank Haag wird Altstadtanierung weiter vorangetrieben. Steinhaus an privaten Investor verkauft / Fünf Wohnungen sollen darin entstehen / Einzigartiges Gebäude. In: Schwarzwälder Bote v. 23.8.2013, S. 11.
Das 1694 gebaute Steinhaus kam durch Heirat in den Besitz von Hesses Onkel Friedrich. In *Schön ist die Jugend* lässt Hesse den Ich-Erzähler dort einen Besuch abstatten.
316. Hölle, Hans-Jürgen: Statt Mauern reden zwei Stadtführer. Schon Marie Hesse schwärmt von geheimnisvoller Atmosphäre / Steinhaus vielleicht einmalig geöffnet. In: Schwarzwälder Bote v. 4.9.2013, S. 14.
317. (anonym): Das Gebäude soll wieder erstrahlen. Das Steinhaus in der Bischofstraße – Ein Schatz der Stadtgeschichte. In: Calw journal v. 27.9.2013, S. 7.
318. (anonym): Gespannt auf Hesses Heimatstadt. In: Schwarzwälder Bote v. 13.9.2013.
Fahrt des Schwäbischen Albvereins und der VHS Villingen-Schwenningen am 19.9. nach Calw.
319. Stocker, Steffi: Premiere beim Calwer „Willi-Tag“. Russische LehrerInnen werfen Blick in Hesses Geburtszimmer / Verbindung gibt es schon seit 21 Jahren. In: Schwarzwälder Bote v. 17.10.2013, S. 14.
320. Tröger, Jeannette: Auf den Spuren von Marie Hesse. Kurzweilige Kostümführung mit Michaela Leven / Calw des Jahres 1893 in Anekdoten und Geschichten skizziert. In: Schwarzwälder Bote v. 25.10.2013, S. 15.

GAIENHOFEN

321. (anonym): Literatur und Natur. Hermann Hesse liebte die Landschaft. Das Kulturbüro Gaienhofen bietet Wanderungen auf den Spuren des Dichters an. In: Südkurier online v. 5.6.2013.

322. (anonym): Natur und Literatur verbinden. 20 Jahre Literarische Wanderungen: Auf den Spuren von Hermann Hesse durch Gaienhofen. In: Südkurier online v. 12.9.2013.
323. (anonym): Frische Ideen gesucht. Konstanzer Studenten sollen das Hesse-Museum neu gestalten. In: Südkurier online v. 17.10.2013.
324. Heiner, Johannes: Mit Hermann Hesse am Bodensee und im Tessin. Prosa und Fotos. Poxdorf, Oberfr.: Heureka Verlag 2012 (Edition Bambus; 5).
325. Keller, Urs Oskar: Das Glück ist grün. Im Garten von Hermann Hesse. In: Schweizer Garten, 10/2013, S. 6-11.
326. Lucht, Torsten: Hesse-Museum wird flott gemacht. In: Südkurier online v. 31.7.2013.
327. Lucht, Torsten: Wolfgang Thierse zu Gast im Hesse-Wohnhaus. In: Südkurier online v. 13.8.2013.
328. Lucht, Torsten: Norbert Lammert: Das Wichtigste sind Kunst und Kultur. Der Bundestagspräsident besucht Hesse- und Dix-Einrichtungen in Gaienhofen und hält eine beeindruckende ordnungspolitische Rede. In: Südkurier online v. 16.8.2013.
329. Lutz, Juliane: Hesses Traum vom einfachen Leben. Am 9. August vor 50 Jahren starb der Schriftsteller Hermann Hesse. Auf der Halbinsel Höri im westlichen Bodensee verbrachte er 8 Jahre. Man kann dort auf seinen Spuren wandeln. Richtig viel hat sich seit Hesses Zeiten nicht geändert. In: Berner Zeitung online v. 3.8.2012. www.bernerzeitung.ch/leben/reisen/Hesses-Traum-vom-einfachen-Leben/story/25306314.

INDIEN

330. Subramanian, Balasundaram: Pädagogische Provinz Indien. Beispiel Hesse, Beispiel Zweig. In: 68/2013, S. 307-324.

MONTAGNOLA / TESSIN

331. Burmeister, Thomas: Wo Hermann Hesse seine Heimat fand. Von Klingsors Palazzo bis zum roten Haus auf den Spuren des Dichters im Tessin. In: Südkurier online v. 30.3.2013.
332. Diethelm, Annegret / D'Andrea, Attilio: Dieser verschlafene Garten hängt zwischen mir und der Welt. Die Casa Camuzzi in Montagnola und ihr bekanntester Gast Hermann Hesse. In: Tessiner Zeitung v. 26.7.2013, S. 19.
333. Weindl, Georg: Berg der Wahrheit: Wo Hesse in der Höhle hauste. Schweizer Kulturgut. Auf dem Monte Verità tanzten die ersten Aussteiger vor über 100 Jahren nackt herum. Heute ist dort gepflegtes Landleben angesagt. In: DiePresse.com v. 16.8.2013 (Printausgabe: 17.8.13)

MÜNCHEN

334. Michels, Volker: „...um wieder mal ein flottes Stück Leben um mich brausen zu hören.“ In: 383/2013, S. 9-11.
335. Wittmann, Reinhard G.: Eine unterschätzte Beziehung. In: 383/2013, S. 5-7.

TÜBINGEN

336. (anonym): Porsche unterstützt Einrichtung des Hermann-Hesse-Kabinetts in Tübingen. In: Transporter News.de v. 31.5.2013.
337. (anonym): Die Zeit anhalten. In einem Teil der Räume des Antiquariates Heckenhauer am Tübinger Holzmarkt ist ein neuer literarischer Gedenkort für Hermann Hesse entstanden. Seit vergangenen Donnerstag hat das Hesse-Kabinett geöffnet. In: Hohenzollerische Zeitung (Südwest Presse) v. 3.6.2013.
338. Weber, Raphaela: Mit Bücherlager und Wendeltreppe. Mit dem Kabinett für Hermann Hesse hat Tübingen jetzt einen Gedenkort für den Dichter. In: Reutlinger General-Anzeiger v. 31.5.2013.
www.gea.de/region+reutlingen/tuebingen/mit+buecherlager+und+wendeltreppe.3187542.htm
339. (anonym): 3D-Panorama aus dem Tübinger Hesse-Kabinett. Ende Mai wurde am Tübinger Holzmarkt das Hesse-Kabinett in den ehemaligen Räumen des Antiquariats Heckenhauer eröffnet. Tagblatt-Fotograf Uli Metz hat aus vielen Bildern ein 360-Grad-Rundumblick gebaut – mit Rot-Grün-Brille auch in 3D. In: Schwäbisches Tagblatt v. 13.6.2013.
340. Hesse Kabinett Tübingen. Die Jugend des Dichters der Jugend. Flyer: 21 (39,7) x 10 cm

ÜBER SEKUNDÄRLITERATUR

BALL, HUGO: HERMANN HESSE. SEIN LEBEN UND SEIN WERK. HRSG. V. VOLKER MICHELS. GÖTTINGEN: WALLSTEIN 2006

341. Morgenblatt: Hesse im Spiegel zweier Biographen. In: <http://hermann-hesse-forum.blog.de/2013/05/28/hesse-spiegel-zweier-biographen/> v. 28.5.2013.

BELOW, JÜRGEN: BIBLIOGRAPHIE ZUM SEKUNDÄRSCHRIFTTUM ÜBER HERMANN HESSE SEIT 1899 / WWW.HERMANN-HESSE-SEKUNDAERSCHRIFTTUM.DE

342. Morgenblatt: Gelichteter Schatten um Hesse. In: hermann-hesse-forum.blog.de/2013/10/06/gelichteter-schatten-hesse-16501181/ v. 6.10.2013.

BELOW, JÜRGEN: HERMANN HESSE-HANDBUCH. QUELLENTEXTE ZU LEBEN, WERK UND WIRKUNG. FRANKFURT/M.: PETER LANG 2012

343. Durrani, Osman: Hermann Hesse-Handbuch. Quellentexte zu Leben, Werk und Wirkung by Jürgen Below. In: Modern Language Review, vol. 108, Part 4, Oct 2013, S. 1317-1319.

344. Esselborn-Krumbiegel, Helga: Below, Jürgen: Hermann Hesse-Handbuch... In: Germanistik. Internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Berlin: de Gruyter 2012, Band 53, Heft 1-2, S. 228.

DECKER, GUNNAR: HERMANN HESSE. DER WANDERER UND SEIN SCHATTEN. MÜNCHEN: HANSER 2012

345. Harman, Mark: No shell. Gunnar Decker. Hesse. Der Wanderer und sein Schatten. In: Times Literary Supplement v. 14.9.2012, S. 7 f. – Auch unter: <http://groups.yahoo.com/group/worldeducationclub/message/39931>

346. Jungwirth, Peter: Eine kleine Elite von Einzelnen. Gunnar Decker hat eine bemerkenswerte Biographie über Hermann Hesse geschrieben, in welcher das Werk des Dichters auch mit dessen umfangreicher Korrespondenz verbunden wird. In: Wiener Zeitung online v. 3.8.2012.

LIMBERG, MICHAEL: HERMANN HESSE. LEBEN, WERK, WIRKUNG. FRANKFURT/M.: SUHRKAMP 2005

341. Morgenblatt: Hesse im Spiegel zweier Biographen. In: <http://hermann-hesse-forum.blog.de/2013/05/28/hesse-spiegel-zweier-biographen/> v. 28.5.2013.

SCHWILK, HEIMO: HERMANN HESSE: DAS LEBEN DES GLASPERLENSPIELERS. MÜNCHEN: PIPER 2013

347. Weiss, Stefanie: Eine große Biografie über „Das Leben des Glasperlenspielers“. Hermann Hesse – Annotation. In: www.weltexpress.info v. 25.11.2013.

STEPHENSON, BARRY: VENERATION AND REVOLT. HERMANN HESSE AND SWABIAN PIETISM. WILFRID LAURIER UNIVERSITY PRESS 2009

348. Gottschalk, Günther: Stephenson, Barry: *Veneration And Revolt. Hermann Hesse And Swabian Pietism*. In: University of Toronto Quarterly: Letters in Canada, Vol.82, University of Toronto Press, 2013, S. 596 f.

VERTONUNGEN

349. Bellisario, Angelo: Canzone di viaggio. Für Kinderchor und Harfe. Text: Hermann Hesse. Horgen: Pizzicato-Verlag Helvetia; Ljubljana: D.S.S. 2012. 1 Partitur (8 S.). Vertonung von Hesses Gedicht *Reiselied (Sonne leuchte mir ins Herz hinein)*

VERFILMUNGEN

Der Steppenwolf (1974)

350. Der Steppenwolf. Drehbuch u. Regie: Fred Haines. Mit Max von Sydow, Dominique Sanda u.a.; ORF 3, 2.10.2013, 22.15 Uhr. Wdh.: 02.10 Uhr.

Die Heimkehr

351. Die Heimkehr. Buch u. Regie: Jo Baier. Mit August Zirner, Heike Makatsch, Herbert Knaup, Margarita Broich, Oliver Stokowski u.a. 2012. Hessischer Rundfunk, 31.1.2013, 8:15-21:45 Uhr, 90 Min. (Erstsendung: ARD u. ORF: 2.5.2012).

ERINNERUNGEN, BEGEGNUNGEN

352. Cramer, Michael: „Erinnerungen an Hermann Hesse“ Eine Hommage eingedenkt [sic!] seines 50. Todestags. (Druck und Verlag: SD Lange oHG, Berlin) Limburgerhof: Cramer 2012. 45 S.
353. Cramer, Michael: Erinnerungen an Hermann Hesse: Eine Hommage. Verlag united p.c., 58 S.
Neuauflage. von s.o.

BRIEFE AN UND ÜBER HESSE

354. Robert Faesi an Hermann Hesse, 16.1.1946. In: „O geliebte Schweiz!“ Ein Kapitel deutsch-schweizerischer Literaturbeziehungen. Das Beispiel Robert Faesi. Forum Allmende *portrait* 3. Hrsg. von Eduard R. Fueter unter Mitarbeit von Manfred Bosch. Gutach: Drey Verlag Gutach 2013. 63 S.; S. 33 f.
Faesi teilt Hesse vertraulich mit, dass das Nobelpreiskomitee ihn um einen Vorschlag für den Literaturnobelpreis 1946 gebeten hat.
355. Robert Faesi an das Nobelpreiskomitee in Stockholm, 25.1.1946. In: „O geliebte Schweiz!“ Ein Kapitel deutsch-schweizerischer Literaturbeziehungen. Das Beispiel Robert Faesi. Forum Allmende *portrait* 3. Hrsg. von Eduard R. Fueter unter Mitarbeit von Manfred Bosch. Gutach: Drey Verlag Gutach 2013. 63 S.; S. 35 f. (Faksimile des masch.geschr. Briefes.)

AUSSTELLUNGEN

BELLAGIO

Hermann Hesse in visita a Bellagio. Torre delle Arti Bellagio, 30.4.-2.6.2013

356. Hermann Hesse in visita a Bellagio. Ausstellungskatalog. Hrsg. v. Gregorio Rossi u. Valentina Campatelli. Bellagio: Giorgio Grasso Editore 2013. 46 S. Mit zahlr. Aquarell-Abb.

CALW

„Spiegelsplitter einer bewegten Zeit.“ Hermann-Hesse-Museum

357. Hölle, Hans-Jürgen: Spiegelsplitter einer bewegten Zeit. Hermann-Hesse-Museum präsentiert bei neuer Ausstellung selten oder noch niemals gezeigte Bilder. In: Schwarzwälder Bote v. 20.2.2013, S. 13.
358. Schürner, Antje: Aus den Magazinen Schätze der Zeitgeschichte geborgen. Ausstellung gewährt Einblicke in die Jahre zwischen 1913 und 1953 / Werke von Weinhold, Schlichter sowie Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 25.2.2013, S. 13.
359. (anonym): Kleine, aber feine Kabinettausstellung. „Spiegelsplitter“ aus den Jahren 1913 bis 1953 sind im Hesse-Museum zu bewundern. In: Calw journal v. 1.3.2013, S. 5.

warmbronner biennale 2013 – Es gibt Sonnen genug. Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse in Calw. Service-Center der Württembergischen Versicherung. 11.7.-31.10.2013

360. (anonym): Wagner und sein großer Mentor. In: Schwarzwälder Bote v. 29.6.2013.
361. (anonym): Ausstellung „Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“. In: Calw journal v. 5.7.2013.
362. (anonym): Christian Wagner zu Besuch bei Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 8.7.2013, S. 10.
363. Bausch, Bettina: Christian Wagner zu Besuch bei Hesse. Vom Dichter inspirierte Künstler zeigen ideenreiche Motive aus vielfältigen Materialien. In: Schwarzwälder Bote v. 17.7.2013.

Heimkehr nach Gerbersau. Kalenderpräsentation von Gerd Woreschke. Hermann-Hesse-Museum, 23.11.2013, 18 Uhr

364. Einladung. 9,7 x 21 cm.
365. (anonym): Heimkehr nach Gerbersau. In: Schwarzwälder Bote v. 13.11.2013, S. 15.
366. Mikulcic, Marija: Dauerstipendiat aus eigenem Antrieb. Gerd Woreschke hat sich von Hesse inspirieren lassen. In: Schwarzwälder Bote v. 25.11.2013, S. 13.
367. (anonym): Hesses Heimkehr nach Gerbersau im Kunstkalender. Gerd Woreschke präsentierte im Hesse-Museum sein neuestes Werk. In: Calw journal v. 29.11.2013, S. 6.

GAIENHOFEN

Lichtwerke. Mia Hesse, geb. Bernoulli als Photographin. Versuch einer Nahaufnahme. Hermann-Hesse-Haus Gaienhofen

368. Burger, Doris: Ausstellung würdigt die Fotografin. Unter dem Titel „Lichtwerke. Versuch einer Nahaufnahme“ wurde im Hermann-Hesse-Haus eine Werksschau eröffnet: Sie ist der Fotografin Mia Hesse, geborene Bernoulli, gewidmet. In: Südkurier v. 20.9.2013, S. 20. – Onlinefassung u.d. Titel: *Ausstellung zu Mia Hesse in Gaienhofen* in: Südkurier online v. 19.9.2013.
369. Gabelmann, Andreas: Hermann Hesses erste Frau. Eine Wiederentdeckung, zu besichtigen in Gaienhofen: Das künstlerische Werk von Mia Hesse. In: Südkurier online v. 10.10.2013.

LANGENARGEN

Hermann Hesse. Magie der Farben. Museum Langenargen, 14.4.-13.10.2014

370. Flyer. 21 x 10,5 (31,5) cm.
371. (rup): Ausstellung mit Hesses Aquarellen. In: Südkurier online v. 11.4.2013.
- 371a. Voith, Helmut: Hesses Aquarelle sind gemalte Musik. In: Schwäbische Zeitung v. 13.4.2013.
372. Geiling, Volker: Hesse-Fans stürmen Schloss. In: Südkurier online v. 15.4.2013.
373. Voith, Christel: Hesse sucht „poetische Wahrheit“. Großer Andrang bei der Eröffnung des Langenargener Museums. In: Schwäbische Zeitung v. 16.4.2013.
374. Geiling, Volker: Freude über Erfolg des Museums. In: Südkurier online v. 11.5.2013.
375. Ruppert, Harald: Durch die Krise zur Malerei. In: Südkurier online v. 26.6.2013.
376. Geiling, Volker: Hesse war ein Besuchermagnet. In: Südkurier online v. 23.11.2013. v. 23.11.2013.
<http://www.suedkurier.de/art372483,6481232>

MONTAGNOLA

Hermann Hesse und die Schmetterlinge. Museo Hermann Hesse, 29.3.-1.9.2013

377. Bucher, Regina: Ostern im Museum Hermann Hesse: Hermann Hesse und die Schmetterlinge. An der Vernissage am Karfreitag nimmt der japanische Botschafter in Bern mit Gattin teil. Ein Vortrag und Lesungen runden das Feiertagsprogramm ab. In: Tessiner Zeitung v. 22.3.2013, S. 22.

Hermann Hesse – »Vom Wert des Alters«. Mit Fotografien von Martin Hesse. Museo Hermann Hesse, 14.9.13-1.2.2014

378. (anonym): Hermann Hesse, ein Tessiner Ehrenbürger. In: Tessiner Zeitung v. 18.10.2013, S. 20.

379. Bartu, Friedemann: Im Herbst des Lebens. Das Hermann-Hesse-Museum in Montagnola widmet sich in einer kleinen und feinen Sonderausstellung dem Alter. In: Neue Zürcher Zeitung v. 11.10.2013. – Online-Ausgabe u.d. Titel: „Vom Wert des Alters“, 11.10.2013. Auch in: St. Galler Tagblatt online v. 11.10.2013.
<http://www.tagblatt.ch/lebensart/reisen-freizeit/Vom-Wert-des-Alters;art119504,3566924>
380. Joest, Ute: „Und zuletzt ein sanfter Tod – aber später, noch nicht heute.“ Die Ausstellung Hermann Hesse – Vom Wert des Alters begleitet den Werdegang Hesses ab dem 50. Lebensjahr. Die Fotografien des jüngsten Sohnes Martin zeigen eine sehr private, menschliche Seite des Nobelpreisträgers. In: Tessiner Zeitung v. 27.9.2013, S. 28.

MÜNCHEN

„Einst stand ich zu Ihrer Stadt in intimer Beziehung...“ Hermann Hesse und München. Literaturhaus München, 13.6.-11.8.2013 (verlängert bis 1.9.2013)

381. Plakat. 84 x 59 cm.
382. Flyer. 21 x 9,9 cm.
383. Begleitheft. „Einst stand ich zu Ihrer Stadt in intimer Beziehung...“ Hermann Hesse und München. Nummer 4/2013 der HEFTE zu Ausstellungen im Literaturhaus München. Hrsg. v. Reinhard G. Wittmann. 46 S., Din A4. Mit Beiträgen von R.G. Wittmann und Volker Michels.
384. Adam, Franz / Betz, Thomas: 50 Tage in München. Hermann Hesse hat Zeit seines Lebens „dieser famosen Stadt“ 15 Mal einen Besuch abgestattet. Über diese bisher unterschätzte Beziehung informiert nun eine Ausstellung im Literaturhaus. In: Münchner Feuilleton, Nr. 21, Juli 2013, S. 7.
385. (anonym): Neue Ausstellung: Hermann Hesse und München. In: Passauer Neue Presse v. 12.6.2013.
386. (anonym): „Hesse und München“, im Literaturhaus am Salvatorplatz. Schau und Führung zu Hermann Hesse, dem Schriftsteller, Maler und Nobelpreisträger. In: Münchner Wochen-Anzeiger v. 3.8.2013.
387. Böhm, Christian: Münchner Nächte. In: Die Welt kompakt v. 12.6.2013.
388. dpa: Hermann Hesse und München. Als Mitarbeiter des „Simplicissimus“ pflegte Hesse eine intime Beziehung zur bayerischen Metropole, wie eine neue Ausstellung im Literaturhaus belegt. In: Mittelbayerische Zeitung v. 13.6.2013.
389. Glotzmann, Thorsten: Ein flottes Stück Leben. Was Hermann Hesse in München trieb: Eine Ausstellung im Literaturhaus. In: Süddeutsche Zeitung v. 14.6.2013.
390. Jordan, Stefan: Hermann Hesse zu Besuch an der Isar. Eine Ausstellung im Münchner Literaturhaus. In: Neue Zürcher Zeitung v. 16.7.2013. – Internet-Fassung unter dem Titel: Intimitäten in München. Hermann Hesse an der Isar.
<http://www.nzz.ch/aktuell/feuilleton/literatur/intimitaeten-in-muenchen-1.18117172>.
391. Reitter-Welter, Barbara: Auf einen Kaffee zum Aumeister. Eine Ausstellung zeigt, was Hermann Hesse mit München verband. In: Welt am Sonntag v. 23.6.2013.

392. Reitter-Welter, Barbara: Durchzechte Nächte an der Isar. Eine Schau im Literaturhaus beleuchtet Hermann Hesses Reisen nach München. In: Die Welt kompakt v. 28.6.2013.
Leicht gekürzte Fassung von s.o. – <http://www.welt.de/117370381>.
393. (anonym): Ausstellung in der Altstadt. Hesse-Schau verlängert. In: Abendzeitung v. 12.8.2013.

PARIS

Hermann Hesse – Leben und Werk im Überblick. Gedanken zu Bildung, Politik, Religion und Gemeinschaft. UNESCO; 7, Place de Fontenoy; Paris 7ème. In Zusammenarbeit mit der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der UNESCO und der Fondazione Hermann Hesse Montagnola. 11.-15.2.2013

394. Streckert, Jens: Hesse als Kulturbotschafter. „Meine kleinen Aquarelle sind eine Art Dichtungen oder Träume“. In: internAA, Mai 2013, S. 26.

SESTO FIORENTINO

Hermann Hesse. Omaggio per il cinquantenario, 1962-2012. La Soffitta 29.1.-26.2.2012

395. Hermann Hesse. Omaggio per il cinquantenario, 1962-2012. Katalog: Hrsg. v. Gregorio Rossi u. Valentina Campatelli. [Poggibonsi]: C. Cambi 2012. 39 S., mit zahlr. Aquarellen. ISBN 978-88-6403-117-0.

TEGERNSEE

Hermann Hesse. Aquarelle und Gedichte. Olaf Gulbransson Museum Tegernsee, 28.4.-7.7.2013

396. Flyer. 21 x 10 (29,5) cm.
397. Korimorth, Alexandra: Aquarelle und Gedichte von Hermann Hesse. In: Merkur-online.de v. 1.5.2013.
<http://www.merkur-online.de/lokales/miesbach/tegermseer-tal/olaf-gulbranssonmuseum-zeigt-aquarelle-gedichte-hermann-hesse-2882767.html>

TÜBINGEN

Hermann Hesse. Aquarelle. Kulturhalle, 26.7.-1.9.2013

398. (anonym): Hesse-Aquarelle in der Kulturhalle. In: Südwest-Presse v. 24.7.2013.
<http://www.swp.de/2122675>.

WÜRZBURG

„die Grenzen überfliegen“ – Der Maler Hermann Hesse. Museum im Kulturspeicher Würzburg, 3.11.2012 - 3.2.2013

399. (anonym): Ausstellungstipps. Verborgenes und Unbekanntes in der Kunst. In: Bayerischer Rundfunk, B5 aktuell v. 7.1.2013.
400. Rötter, Karl-Georg: Trinken, um sich besser zu erinnern. Ein unterhaltsamer Abend im Kulturspeicher erläuterte Hesses Verhältnis zum Wein. In: Mainpost v. 29.1.2013.
401. (anonym): Bilder eines „Dilettanten“. Kulturspeicher: Viele Besucher bei Hesse-Ausstellung. In: Fränkische Nachrichten v. 6.2.2013.

ÜBER AUSSTELLUNGEN

402. Palitzsch, Jörg: Marbacher Katalog 66 über „Zettelkästen. Maschinen der Fantasie“. Der Zettelkasten ist für Schriftsteller ein unverzichtbares Handwerkszeug. Im Marbacher Katalog 66, Begleiter zur aktuellen Ausstellung, wird anhand zahlreicher Beispiele ein Einblick in die "Maschinen der Fantasie" gegeben. In: Bietigheimer Zeitung v. 4.4.2013 (www.swp.de/1930369)
U.a. über Hesses Adressenkartei.
403. (anonym): Hermann Hesse im Mittelpunkt. Klettgau Galerie zeigt Werke der Berliner Grafikerin Ola Eibel und einen Dokumentarfilm von Dieter Marcello über den Autoren [sic!]. In: Südkurier online v.15.7.2013.
Ausstellung in Griessen v. 19.7.-29.9.2013.
404. (anonym): Pieter Jos van Limbergen begeistert. Der Kottenborner Fotodesigner Pieter Jos van Limbergen ist mit seinen Wasser-Bildern derzeit im Naturschutzzentrum Rappenwört zu sehen - gemeinsam mit Betrachtungen und Gedichten von Hermann Hesse. In: www.wochenspiegellive.de v. 7.10.2013.
405. Haberland, Detlef: Eröffnung der Begleitausstellung zur Hesse-Tagung in der Universitätsbibliothek Szeged. In: 68/2013, S. 338-341.
406. Horváth, Géza: Grußwort bei der Eröffnung des Abendkonzertes. In: 68/2013, S. 342-349.

VERANSTALTUNGEN

BAD HERSFELD

407. Baumbach, Karin v.: „Hesses Frauen“ von Bärbel Reetz. Begegnung mit der Autorin am 2. Dezember 2012 in der Martinskirche (Autorenlesung und Ausstellung Bärbel Reetz). In: Martinskurier. Evangelischer Gemeindebrief Martinskirche Bad Hersfeld. Februar bis Mai 2013, S. 9-10. Auf der Titelseite Aquarell von Hesse: „Haus bei Nacht“.

BAD HONNEF

408. oro: Literarisch-musikalischer Hesse-Abend. Henning Westphal gestaltete jetzt mit der Pianistin Tatjana Karpouk für den Kulturring Bad Honnef einen literarisch-musikalischen Abend zum Thema "Hermann Hesse und die Musik". In: Bonner General-Anzeiger v. 23.1.2013. ([http://www.general-anzeiger-bonn.de/...](http://www.general-anzeiger-bonn.de/))

BAD SALZUFLEN

409. (anonym): Tanzschritte der Seele. Am Dienstag, 14. Mai, um 19.30 Uhr tritt der Schauspieler und Musiker Dieter Grell mit dem Programm "Tanzschritte der Seele" in der Stadtbücherei auf. In: www.lifepr.de v. 8.5.2013.

410. (ps): Atmosphärische Lesung von Dieter Grell in der Stadtbücherei. Ein Abend mit Hermann Hesse. In: Lippische Landeszeitung v. 16.5.2013.

BREMgarten BEI BERN

Kulturtag Schloss Bremgarten, 29./30.6.2013

411. Flyer, 21x 14,9 cm.

U.a. mit Lesungen von Heimo Schwilk und Bärbel Reetz.

CALW

„Der poetischen Wahrheit nachgehe[n].“ Der biographische Aspekt in Hermann Hesses Werk. 14. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium, Calw. 10. & 11. Mai 2013

412. Plakat. 84 x 59,5 cm.

413. Flyer. 21 x 10,5 (42) cm.

414. Programm. 4 S., Din A5.

415. Limberg, Michael (Hrsg.): „Der poetischen Wahrheit nachgehe(n).“ Der biographische Aspekt in Hermann Hesses Werk. 14. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw 2013. Referate. Hannover: Wehrhahn 2013. 128 S. Die Beiträge sind einzeln verzeichnet.

416. Limberg, Michael: Vorwort. In: 415/2013, S. 7-11.

417. Schnierle-Lutz, Herbert: Dichtung und Wirklichkeit in Hermann Hesses Werk. 14. Internationales Kolloquium am 10./11. Mai geht poetischer Wahrheit nach / Acht Vorträge sowie eine Lesung. In: Schwarzwälder Bote v. 26.4.2013. – Unter d. Titel: *Dichtung und Wirklichkeit in Hesses Werk. 14. Internationales Hermann-Hesse-Kolloquium am 10. und 11. Mai in der Aula* auch in: Calw journal v. 3.5.2013, S. 6.

418. (anonym): Hesse-Kolloquium in der Calwer Aula. In: Calw journal v. 10.5.2013.

419. av [d.i. Alfred Verstell]: Hesse-Enkel sind beim Kolloquium dabei. In: Schwarzwälder Bote v. 11.5.2013.

420. Lahmann-Vogt, Nora: Wahrheit oder Dichtung – das ist dieses Mal die Frage. 14. Internationales Calwer Hermann-Hesse-Kolloquium ein voller Erfolg / Sammelband wird zusammengestellt. In: Schwarzwälder Bote v. 13.5.2013, S. 13.
421. (anonym) [Herbert Schnierle-Lutz]: Gelungener Neuanfang nach fünf Jahren Pause. Nächstes Hesse-Kolloquium voraussichtlich 2015 im Tessin. In: Calw journal v. 17.5.2013, S. 4.
422. „Liebes Herz“ Hermann Hesses Leidenschaft für Ruth Wenger. Szenische Lesung mit Musik aus dem Briefwechsel zwischen Hermann Hesse und seiner zweiten Frau Ruth Wenger. Abendprogramm zum 14. Hermann-Hesse-Kolloquium. 10.5.2013. Programm: 4 S., Din A5.
423. (anonym): Hermann Hesses Leidenschaft für Ruth Wenger. Musikalisch begleitete Lesung aus einem spannenden Briefwechsel. In: Calw journal v. 3.5.2013, S. 8.
424. (anonym): Hesses Leidenschaft für Ruth Wenger. Spannende Lesung mit Musik am Freitag beim 14. internationalen Kolloquium. In: Schwarzwälder Bote v. 7.5.2013, S. 11.
425. (anonym): Hesses noch nicht bekannte Seiten. In: Schwarzwälder Bote v. 9.7.2013. Ankündigung eines Vortrags von Albrecht Esche (Bad Boll) am 10.7.13 im Haus der Kirche.
426. (anonym): Musik ist eine Urkraft. Konzert und Lesung zu Hesses Todestag. In: Schwarzwälder Bote v. 7.8.2013. S. 14.

Gerbersauer Lesesommer

427. Flyer. 21 x 10,1 (29,8) cm.
428. Lahmann-Vogt, Nora: Keine andere Stadt hat Hesse so umfassend beschrieben. Programm für Gerbersauer Lesesommer steht / „Zauber der Musik“ krönender Abschluss / Vorverkauf läuft. In: Schwarzwälder Bote v. 18.4.2013, S. 13.
429. (anonym): Kultursommer in der Hessestadt kann kommen. Das Programm für den „Gerbersauer Lesesommer 2013“ liegt vor. In: Calw journal v. 26.4.2013, S. 4.
430. (anonym): Gerbersauer Lesesommer 2013 steht in den Startlöchern. Sieben musikalisch umrahmte Veranstaltungen zu Hermann Hesses Calwer Werken zwischen 2. Juli und 9. August. In: Schwarzwälder Bote v. 19.6.2013, S. 13.
431. (anonym): Am 2. Juli beginnt der Gerbersauer Lesesommer. In: Calw journal v. 21.6.2013.
432. (anonym): Lesung zum Start des Lesesommers. In: Schwarzwälder Bote v. 1.7.2013.
433. Tröger, Jeannette: Leben ist sozusagen ein lebenslanger Gestaltungsprozess. Gerbersauer Lesesommer startet gelungen / Hermann Hesses Kindheit wird bei Veranstaltung lebendig. In: Schwarzwälder Bote v. 4.7.2013.
434. (anonym): Auf Kur mit Hermann Hesse. „Gerbersauer Lesesommer“: Lesung am 12. Juli, Spaziergänge am 7. und 14. Juli. In: Calw journal v. 5.7.2013, S. 6.
435. Schürner, Antje: Botschaft der Liebe trifft auf Botschaft der Schönheit. Herbert Schnierle-Lutz präsentiert nicht ohne Stolz drei noch nie gelesene Texte von Hermann Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 8.7.2013, S. 9.

436. (anonym): Knörzelfingen an der Knörzel. Zwei weitere Veranstaltungen beim Gerbersauer Lesesommer. In: Schwarzwälder Bote v. 11.7.2013, S. 13.
437. Klormann, Ralf: Amüsante Worte der Entrüstung werden lebendig. Gerbersauer Lesesommer nimmt Gäste mit „Auf Kur mit Hermann Hesse“ / Veranstaltern gehen die Karten aus. In: Schwarzwälder Bote v. 15.7.2013, S. 11.
438. (anonym): „Der Anfang aller Kunst ist die Liebe.“ Partnergemeinde Collina d’Oro bringt Hesse-Veranstaltung nach Calw. In: Calw journal v. 26.4.2013, S. 7.
439. (anonym): Der Anfang aller Kunst ist die Liebe. Partnergemeinde Collina d’Oro präsentiert Hesse-Veranstaltung. In: Schwarzwälder Bote v. 30.4.2013, S. 13.
440. Schürner, Antje: Lesung ist von Nähe geprägt. Auch Oberbürgermeister Eggert genießt Partnerschaftsveranstaltung. In: Schwarzwälder Bote v. 8.5.2013, S. 14.
441. Tröger, Jeannette: Spaziergang folgt Spuren eines Lausbuben. Viele Erinnerungen an die jungen Jahre des Schriftstellers Hermann Hesse In: Schwarzwälder Bote v. 16.7.2013, S. 13.
442. (anonym): Von den Freuden und Leiden des Kleinstadtlebens. Gerbersauer Lesesommer am Freitag, 26. Juli, zu Gast im Landratsamt. In: Calw journal v. 19.7.2013, S. 4.
443. (anonym): Einblicke ins Leben einer kleinen Stadt. Gerbersauer Lesesommer mit Lesung aus einem Calw-Roman Hesses im Landratsamt. In: Schwarzwälder Bote v. 22.7.2013, S. 14.
444. Selter-Gehring, Annette: Ende der Geschichte bleibt unbekannt. Hesses Roman-Fragment „In einer kleinen Stadt“ beim Gerbersauer Lesesommer / Schauplätze gut zu erkennen. In: Schwarzwälder Bote v. 30.7.2013, S. 14.
445. Schürner, Antje: Lehrmeister lässt Milde walten. Lesung zu Hesses Zeit bei Perrot vor ausverkauftem Haus. In: Schwarzwälder Bote v. 23.7.2013.
446. (anonym): Über das Leben des Knulp. „Gerbersauer Lesesommer“ am 2. August in der Sparkasse. In: Calw journal v. 26.7.2013, S. 2.
447. (anonym): Gespräche über das Leben. „Gerbersauer Lesesommer“ beschäftigt sich mit Vagabund Knulp. In: Schwarzwälder Bote v. 31.7.2013, S. 14.
448. Tröger, Jeannette: Alle Höhen und Tiefen im Leben von Knulp erlebt. Geschichten über Gerbersauer Vagabunden beim Lesesommer / Begleitende Musik fordert Zuhörer. In: Schwarzwälder Bote v. 5.8.2013, S. 12.
449. (anonym): Vom Heilzauber der Musik. Konzert und Lesung zu Hesses Todestag am 9. August. In: Calw Journal v. 2.8.2013, S. 2.
450. Bausch, Bettina: Gerbersauer Lesesommer endet mit Konzert an Hesses 51. Todestag. Liebe zur Musik wird durch Texte sowie Zitate hervorgehoben / Würdevoller Abschluss einer erfolgreichen Veranstaltung. In: Schwarzwälder Bote v. 12.8.1013, S. 9.
451. (anonym): Vorfreude auf nächsten Lesesommer. Reihe mit Hermann Hesses Gerbersauer Erzählungen immer beliebter / Von erlesener Kammermusik umrahmt. In: Schwarzwälder Bote v. 13.8.2013, S. 13.

452. (anonym): Anregende Abende in „Gerbersau“. Auch in seinem 11. Jahr trifft der „Gerbersauer Lesesommer“ auf reges Interesse. In: Calw journal v. 16.8.2013, S. 7.

CASTROP-RAUXEL

453. Kalhoff, Katharina: Nacht der Bibliotheken. Auf den Spuren von Hermann Hesse. In: <http://www.derwesten.de/staedte/castrop-rauxel/auf-den-spuren-von-hermann-hesse-id7679251.html> v. 3.3.2013.
„Ein gelungener Leseabend mit Künstler Dieter Grells „Klingschor“ anlässlich der Nacht der Bibliotheken in der gut besuchten Stadtbibliothek.“

DUISBURG

454. Mujan, Katarina: Hesse im Hafenstadtteil. In: www.derwesten.de v. 5.5.2013.
Lesung des Märchens *Iris* am 3.5. in der Stadtbibliothek Duisburg-Ruhrort.
<http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/nord/hesse-im-hafenstadtteil-id7917893.html>

GAIENHOFEN

Hermann-Hesse-Tage Gaienhofen. 19.-22.9.2013

455. Flyer. 21 x 10 (60) cm.
456. (anonym): Vorverkauf für Hermann-Hesse-Tage läuft. In: Südkurier online v. 30.8.2013.
457. (anonym): Einblicke in Leben und Werk des Dichters Hermann Hesse. In: Südkurier online v. 3.9.2013.
458. (anonym): Vortrag zu Hesses Frauenbild. In: Südkurier online v. 14.9.2013.
459. Güntert, Matthias: „Entzücke, quäle – doch erhör mich nicht!“ Vortrag von Michael Limberg in Gaienhofen. In: Singener Wochenblatt v. 19.9.2013.
460. Melsbach, Edgar: Genussreicher Abschluss der Hesse-Tage. Liebe und Dichtung: Der Hesse-Kenner Volker Michels bringt neue Einblicke ins umfangreiche Werk des Dichters. In: Südkurier online v. 25.9.2013.
<http://www.suedkurier.de/art372440,6315969>
461. Melsbach, Erika: Wiedersehen bei den Hesse-Tagen. Gaienhofener Tagung zu dem Dichter hat begonnen. Seit zwanzig Jahren gibt es Lesungen und Vorträge. In: Südkurier v. 21.9.2013. – Online-Fassung u.d.Titel: *Hesse-Tage in Gaienhofen haben begonnen* in: Südkurier online v. 21.9.2013.
462. Minkus, Elke: Die Liebe, die Frauen und die Kunst. Ein sehr informatives und unterhaltsames Programm boten die Hesse-Tage in Gaienhofen. In: Südkurier v. 24.9.2013.
Auch online: <http://www.suedkurier.de/art410935,6312844>

GÖPPINGEN

463. Czemmel, Inge: Hesse missfielen die vielen Fabrikschlote. Göppinger Vortrag zur Jugendzeit des Autors. Auf großes Interesse stieß der Vortrag über Hermann Hesse, den Professor Wilhelm [sic!] Setzler am Mittwoch in der Göppinger Stadthalle hielt. In: Südwest-Presse v. 13.7.2013.
<http://www.swp.de/1540815>.

LUDWIGSBURG

Hermann Hesse und die Musik. Rezitation mit Musikbegleitung. Stadtbibliothek Ludwigsburg, 3.2.2013. In Zusammenarbeit mit der Mario-Pradella-Stiftung zur Förderung des Museo Hermann Hesse, Montagnola. Zu Gast: Silver Hesse

464. Flyer.
465. (anonym): Enkel erzählt von „Nonno“ Hesse. Silver Hesse hat gestern im Rahmen einer Matinee im Kulturzentrum eine Begegnung mit seinem berühmten Großvater Hermann Hesse lebendig werden lassen. In: Ludwigsburger Kreiszeitung v. 4.2.2013.

MAINZ

Erste Demografiewoche Rheinland-Pfalz, Landesmuseum Mainz, 31.10.2013. Lesung mit Volker Michels: Hermann Hesse, „Mit der Reife wird man immer jünger“

466. Flyer.

MONTAGNOLA

467. (anonym): Über die Heimat von Hesse. Textauszüge auf Deutsch und Italienisch mit Klavierbegleitung. In: Tessiner Zeitung v. 17.5.2013.
Lesung am 18.5.2013 im Museum Hermann Hesse.
468. (anonym): Sogar das Wetter tauschen die Hesse-Orte schon aus. Viel Applaus für musikalisch umrahmte Lesung in Montagnola/Collina d'Oro / Von ersten Liebesabenteuern. In: Schwarzwälder Bote v. 23.5.2013, S. 13.
469. (anonym): Applaus für Calwer Gäste. Sechster Kulturaustausch mit Collina d'Oro. In: Calw journal v. 24.5.2013, S. 2.

SCHLIEREN

470. Murer, Christian Das Schlierener Stürmeierhuus widmete einen Abend dem Jahrhundertgeiger Fritz Kreisler. Dabei verzauberten die Geigerin Noëlle Gruebler und die Pianistin Andrea Wiesli. In: Limmattaler Zeitung v. 13.2.2013.
„...die packende Lebensgeschichte von Jahrhundertgeiger Fritz Kreisler (1875-1962) im Spiegel seines Zeitgenossen Hermann Hesse...“

SILS MARIA

14. Silser Hesse-Tage, 13.-16.6 2013. Hotel Waldhaus

471. Programmheft. Din A 5, 6 S.

Mit Vorträgen von: Carina Gröner, Michael Kleeberg, Bernd Kortländer, Michael Limberg, Volker Michels, Adolf Muschg, Rudolf Probst, Johannes Waßner.

472. Wiele, Jan: Die totale Therapie. Mit Hermann Hesse genesen: Eine Tagung in Sils zeigt den Autor als fleißigen Meister der brieflichen Seelsorge. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 18.6.2013. – Internet-Ausgabe v. 19.6.2013.

SIMMERSFELD (KREIS CALW)

473. (anonym): Kulturwerkstatt widmet sich Hesse. Premiere in Simmersfeld ist am 19. Juli / Vorverkauf läuft. In: Schwarzwälder Bote v. 3.7.2013, S. 18.

474. Köncke, Manfred: Kulturwerkstatt gelingt großer Wurf. Spaziergang durch Simmersfelder Streuobstwiesen folgt Spuren des Literatur-Nobelpreisträgers Hermann Hesse. In: Schwarzwälder Bote v. 22.7.2013, S. 18.

475. (anonym): Hesse unter freiem Himmel. Weitere Vorstellungen ab Mittwoch / Eintrittskarten können vorbestellt werden. In: Schwarzwälder Bote v. 29.7.2013, S. 28.

476. Köncke, Manfred: Mehr als 2000 Besucher bei Hesse-Stück. Roland Schweizer von der Kulturwerkstatt Simmersfeld zieht nach zwölf Freilicht-Aufführungen zufrieden Bilanz. In: Schwarzwälder Bote v. 7.8.2013, S. 26.

STUTTGART

477. (anonym): Stuttgarter Vortragsreihe: Kurtfritz Handels Hesse-Rezitation. In: Siebenbürgische Zeitung v. 7.4.2013.

Rezitationsabend am 19. April 2013 im großen Saal des Stuttgarter Hauses der Heimat.

478. Apfelbach-Kartmann, Ritta: Hermann-Hesse-Abend in Stuttgart. In: Siebenbürgische Zeitung v. 13.5.2013.

TÜBINGEN

hesse reloaded... 5. und 6.11.2013 in Tübingen

Eine Veranstaltung der Eberhard Karls Universität Tübingen, des Collegium Musicum und der Internationalen Hermann Hesse-Gesellschaft Calw. Mit Prof. Dr. Wilfried Setzler, Felicitas Hartmann, Dr. Keith Armstrong, Prof. Dr. Jürgen Wertheimer, Dr. Volker Michels u.a.

*

479. SWP: Heute große Hesse-Nacht. Hermann Hesse zu Ehren: Unter dem Motto "Novembernacht" findet im Tübinger Sparkassen-Carré heute eine literarisch-musikalische Hommage statt. In: Südwestpresse online v. 19.11.2013.
<http://www.swp.de/2311675>.

480. Spieß, Jürgen: Seine Lyrik raubte der Mutter den Schlaf. Der einsame Sinnsucher und seine vier Jahre in Tübingen: Eine literarisch-musikalische Hommage begab sich

am Dienstagabend im Sparkassen Carré auf die Spuren des Schriftstellers Hermann Hesse. In: In: Südwestpresse online v. 21.11.2013.
<http://www.swp.de/2315828>

ÜBER VERANSTALTUNGEN

481. Latzel, Silke: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. Theaterstück über Hermann Hesse und seine Werke. In: Ludwigsburger Kreiszeitung v. 21.3.2012.
 Über Stefan Österle und sein Programm „Reiselust – Flucht aus Normalien“ in Asperg.
482. (anonym): Sonntag Lesung: Hermann Hesse. Lilienthal. Detlev Preuschoff und Kantorin Renate Meyerhöfer-Bratschke laden für Sonntag, 20. Januar, in den Gemeindefaal der Klosterkirche ein. Dort wird Detlev Preuschoff bekannte und weniger bekannte Texte von Hermann Hesse lesen. Untermalt wird die Lesung mit Musikstücken der Lieblingskomponisten des Dichters, Mozart und Chopin. In: Weser-Kurier v. 15.1.2013.
483. (anonym): Hermann Hesse „Das Glasperlenspiel“. Ganztagsseminar am Sonnabend. In: <http://www.marienberger-seminare.de>.
 Ankündigung eines Seminars am 24.8.2013 in Bad Marienberg.
271. Truppat, Wolf-Dieter: Glückliche Tage in der Kastanienstadt. In: Der Teckbote v. 11.2.2013.
 * Über einen literarischen Abend in der ev. Christuskirche in Kirchheim unter Teck über Hesses jugendliche Liebe zu Julie Hellmann.
484. Pflüger, Max: Suche nach dem Ich und dem Sinn. Heerbrugg. Die Performance-Künstlerin Vera Bauer zeichnete das Lebensbild des vor 50 Jahren im Tessin verstorbenen grossen deutschen Dichters Hermann Hesse nach und untermalte es mit Cellomusik. In: St. Galler Tagblatt online v. 15.2.2013.
<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/rheintal/rt-ur/Suche-nach-dem-Ich-und-dem-Sinn;art166,3301072> – Veranstaltung am 13.2.13 in Heerbrugg.
485. (anonym): Geschichte eines Dorfes. Eigenproduktion Tempus fugit. In: Badische Zeitung v. 8.3.2013.
 „Die Tempus-fugit-Jugendtheatergruppe Lörrach ist am Freitag/Samstag, 15./16. März, 20 Uhr, zu Gast im Bürgersaal Rheinfeldern mit dem Theaterstück "Vom Fluss – und niemand erzählt mehr von Siddhartha". Unter Regie von Karin Maßen entwickelten die 23 Jugendlichen die durch den Roman "Siddhartha" von Hermann Hesse inspirierte Eigenproduktion.“
486. (anonym): Schauplätze von Hesses Leben. In: Schwarzwälder Bote v. 20.3.2013, S. 18.
 Vortrag von H. Schnierle-Lutz in der Volkshochschule Bad Liebenzell am 20.3.13.
487. (anonym): Marie Hesse plaudert aus Nähkästchen. In: Schwarzwälder Bote v. 28.3.2013, S. 13.
488. Klormann, Ralf: Spuren zu folgen lohnt sich auch bei Marie. Hesses Mutter im Mittelpunkt von besonderer Führung / Kostüm vermittelt Lebendigkeit. In: Schwarzwälder Bote v. 2.4.2013.
489. (anonym): Im Schatten des Schriftstellers. Auf den Spuren Mia Hesses bei Tagesfahrt nach Gaienhofen. In: Schwarzwälder Bote v. 5.4.2013.

490. Pezold, Andrea: Literarischer Zirkel hört Hermann Hesse. In: Vorarlberg online v. 11.4.2013.
Lesung von *Narziß und Goldmund* in Hohenems (Vorarlberg).
491. (anonym): Krefeld: Vortrag über Hermann Hesse in der Volkshochschule. In: www.presse-meldung-nrw.de/krefeld-vortrag-ueber-hermann-hesse-in-der-volkshochschule-79429 v. 8.5.2013
Vortrag von Ernst Müller am 15.5.13 in der Volkshochschule Krefeld über Hermann Hesse.
492. (anonym): Hattingen: Bibliothek feiert Geburtstag mit Hesse. In: <http://www.presse-meldung-nrw.de/hattingen-bibliothek-feiert-geburtstag-mit-hesse...> v. 6.5.2013
Hesse-Abend mit der Schauspielerin Anja Bilabel am 15.5.13.
493. (rin): Italienischer Charme und Weltliteratur. Kunsthäppchen. Hermann Hesse ist Thema der Reihe in der Stadtbücherei. In: Kreis-Anzeiger v. 9.7.2013.
Über eine Veranstaltung in Büdingen (Wetteraukreis).
494. (anonym): Hermann Hesse und die Musik. In: myheimat.de v. 31.7.2013.
Ankündigung einer Veranstaltung in Schrobenhausen am 8.8.2013.
495. Braßler, Tobias: Hermann Hesse und die Musik. In: Donaukurier.de v. 9.8.2013.
Ein musikalisch-literarischer Abend in Schrobenhausen.
496. (ihm): Entsetzt über Liebe und Sehnsucht. Bad Nauheim. Die evangelische Johanneskirche war gut gefüllt, als Peter Nispel im Rahmen der Reihe „Sommergäste“ über Hermann Hesses „Glasperlenspiel“ sprach. In: Wetterauer Zeitung v. 9.8.2013.
497. Paul, Gerold: Mit „Siddhartha“ im Rosengarten. Klangvolle Lesung. In: Potsdamer Neueste Nachrichten v. 26.8.2013.
<http://www.pnn.de/potsdam-kultur/781484/>
498. (anonym): Moritz Stoepel gastiert mit Hermann Hesses „Glasperlenspiel“. In: Westerwald Kurier. Ihre Internetzeitung für den Westerwaldkreis v. 8.9.2013.
Veranstaltung am 25.8.13 im Familienferiendorf Hübingen.
499. Gewehr, Nadine: Losziehen und die eigene Kraft entdecken. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung v. 26.9.2013.
Über eine Veranstaltung in Rees am 5.10.13. Theresa Dold zeigt eine Dia-Show über ihre Wanderung vom Schwarzwald nach Montagnola, singt und rezitiert Hesse-Gedichte.
<http://www.derwesten.de/staedte/rees/losziehen-und-die-eigene-kraft-entdecken-id8494079.html>
500. (anonym): Moritz Stoepal [sic!] gastiert mit Hermann Hesses „Glasperlenspiel“. In: Westerwald Kurier. Ihre Internetzeitung für den Westerwaldkreis v. 13.10.2013.
Musikalisches Schauspiel mit M. Stoepel am 25.10. in Hübingen.
501. scl: Über die Werke von Hesse: Spannende Reise durch Leben des Schriftstellers. In: Aachener Zeitung online v. 17.10.2013.
Veranstaltung in einer Buchhandlung in Eschweiler.
502. (anonym): „Siddhartha“ [sic!] nach dem Roman von Hermann Hesse. In: St.Galler Tagblatt Online v. 18.10.2013.
Umsetzung von *Siddhartha* als indisches Tanztheater am 19.10.13 im Kellertheater in Vaduz (Liechtenstein).

FILME ÜBER HESSE

503. Hesse – Wagner – Mann. Seelenzauber. Dokumentation von Theo Roos. 3sat, 9.11.2013, 21:50-22:50 Uhr. Mit Hanns Zischler (Thomas Mann) und Hartmut Volle (Hermann Hesse).

„Die szenische Dokumentation von Theo Roos erzählt ein Stück der Geschichte dieser einmaligen Freundschaft. Im Fokus steht der Disput von Hermann Hesse [...] und Thomas Mann [...] über Richard Wagner und sein Werk.“

*

504. guez: Den Fokus auf Hermann Hesse gerichtet. Stephan Kundert portraitiert in einem Kurzfilm die rebellische Phase des deutschen Autors. Gedreht wurde an den Originalschauplätzen. In: Zofinger Tagblatt v. 29.1.2013.

TONTRÄGER / ELEKTRONISCHE MEDIEN

505. Bühler, Werner: Du bist der Tag und ich der Traum. Lieder für Singstimme und Klavier nach Texten von Georg Trakl, Hermann Hesse, Wolfgang Borchert u.a. Sopran: Tina Scherer, Mezzosopran: Martha Jordan, Klavier: Anne-Kathrein Jordan. Talanton (LC 24803) TAL 90013. 1 CD + Beiheft, 2013.

POSTKARTEN

Fink Verlag, Stuttgart (www.Fink-Verlag.de: Kunstkarten

506. Agnuzzo. Aquarell, Juni 1924. Nr. 8733.

507. Albogasio. Aquarell, Juli 1925. – Doppelkarte Nr. FD 8734

508. Bei Arosa. Aquarell, Januar 1929. Nr. 8763. – Doppelkarte Nr. FD 8763.

509. Blick nach Italien. Aquarell, Sommer 1924. Nr. 8738. – Doppelkarte Nr. FD 8738.

510. Cortivallo. Aquarell, August 1921. Nr. 8739.

511. Cortivallo. Aquarell, August 1923. Nr. 8740.

512. Dorf mit Sonnenblumen. Aquarellierte Federzeichnung, 1929. Nr. 8866.

513. Dorfeinfahrt. Aquarell, 1926. Nr. 8732. – Doppelkarte Nr. FD 8732.

514. Gehöft mit weißer Wolke. Aquarell, 1927. Nr. 8869.

515. Häuser im Tessin. Aquarelle, 1922. Nr. 8735. – Doppelkarte Nr. FD 8735.

516. In Weihnachtszeiten. Aquarell, 1913. Doppelkarte. Nr. FD 8764.

517. Kreuzweg zur Kirche Madonna d’Ongero, Carona. Aquarell, Juli 1923. Nr. 8867.

518. Magnolienblüte. Aquarell, Mai 1928. Nr. 8809. – Doppelkarte Nr. FD 8809.

519. Meine neugepflanzte Hecke. Aquarell und Feder, 1931. Nr. 8737.

520. Rotes Haus im Weinberg. Aquarell, August 1922. Nr. 8868.
521. Stall und Berge. Aquarell, August 1925. Nr. 8736.
522. Stufen. Auf einem Portrait von Hardy Cole. Nr. 8741. – Doppelkarte Nr. FD 8741.
523. Stuhl in meinem Arbeitszimmer. Aquarell, April 1921. Nr. 8865
524. Tessiner Bergdorf. Aquarell, September 1924. Nr. 8731.
525. Tessiner Dorf mit Sonnenblumen. Aquarell, 1927. Nr. 8730. – Doppelkarte Nr. FD 8730.
526. Weg ins Dorf. Aquarell, September 1926. Nr. 8729. – Doppelkarte Nr. FD 8729

*

527. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, am Schreibtisch. Federzeichnung. Fondazione Hermann Hesse Montagnola, o.J. (Postkarte; p505).
528. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, bei der Gartenarbeit. Federzeichnung. Fondazione Hermann Hesse Montagnola, o.J. (Postkarte; p506).
529. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, im Gespräch mit einer Bäuerin. Federzeichnung. Fondazione Hermann Hesse Montagnola, o.J. (Postkarte; p507).
530. Böhmer, Gunter: Hermann Hesse, mit tanzender Katze. Federzeichnung. Fondazione Hermann Hesse Montagnola, o.J. (Postkarte; p508).
531. Ergmann-Stracke, Ulla: Hermann Hesse, Porträt (nach einem Photo von Martin Hesse). Scherenschnitt. Siegen: SchwarzWeiße PapierSchnitte o.J. Faltkarte.
532. Ergmann-Stracke, Ulla: Hermann Hesse, mit Strohhut (nach einem Photo von Martin Hesse). Scherenschnitt. Faltkarte. Siegen: SchwarzWeiße PapierSchnitte o.J. Faltkarte.
533. Hermann Hesse. Der Blütenzweig (Immer hin und wieder). Eschbach, Markgräflerland: Verlag am Eschbach 2010. Doppelkarte. (Eschbacher Textkarte 4197 „Blaue Beeren)
534. Hermann Hesse: Gartenweisheiten. Briefkarten mit vier Motiven und Hesse-Zitaten. Bonn: Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Monumente Publikationen, o.J. Best.-Nr. KH 138
535. Hermann Hesse: Und jeden Anfang wohnt ein Zauber inne. Vier Briefkarten mit Zitaten und Impressionen von Hesses ehem. Haus und Garten in Gaienhofen. Bonn: Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Monumente Publikationen, o.J. Best.-Nr. KH 084
536. Hermann Hesse: Stufen. Doppelkarte mit Umschlag. Stuttgart: Fink Verlag, o.J.

CALWER HERMANN-HESSÉ-STIFTUNG

HERMANN-HESSÉ-STIPENDIUM

537. Verstl, Alfred: Auch Genies geraten manchmal ins Stolpern. Otto A. Böhmer ist der 46. Hesse-Stipendiat / Autor geistreicher Biografien. In: Schwarzwälder Bote v. v. 1.3.2013.
538. Verstl, Alfred: Eintracht-Fan und Schöngeist. Autor Otto A. Böhmer als 46. Stipendiaten begrüßt. In: Schwarzwälder Bote v. v. 1.3.2013.
539. (anonym): Intellektuelles und humorvolles Lesevergnügen. Otto A. Böhmer wurde als 46. Hesse-Stipendiat in Calw begrüßt. In: Calw journal v. 8.3.2013.
540. (anonym): Otto A. Böhmer liest aus seinen neuesten Werken. In: Schwarzwälder Bote v. 12.3.2013, S. 13.
541. Schürner, Antje: Bei Böhmer paaren sich Wehmut und Humor. Hesse-Stipendiat liest in Calw erstmals aus dem Roman „Nächster Halt Himmelreich“. In: Schwarzwälder Bote v. 19.3.2013, S. 13.

*

542. (anonym): Wer von „Kalb“ redet ist schon sehr gut geerdet in Calw. Neuen Hesse-Stipendiaten Catalin Dorian Florescu willkommen heißen / Weltkundiger Autor. In: Schwarzwälder Bote v. 17.6.2013, S. 11.
543. (anonym): Pralinen für die „Kalber“. 47. Hesse-Stipendiat Catalin Dorian Florescu in Calw angekommen. In: Calw journal v. 21.6.2013.
544. (anonym): Das Leben – ein Roman. Hesse-Stipendiat Florescu liest am 4. August im Saal Schüz. In: Calw journal v. 26.7.2013, S. 2.
545. (anonym): Publikum lauscht einem großen Erzähler. Hesse-Stipendiat Catalin Dorian Florescu liest im Saal des Hesse-Museums. In: Schwarzwälder Bote v. 29.7.2013, S. 11.
546. (anonym): Lesung mit Hesse-Stipendiat Florescu. In: Calw Journal v. 2.8.2013, S. 2.
547. Selter-Gehring, Annette: Texte voll Sinnlichkeit. Stiftungsstipendiat Dorian Florescu liest aus seinen Werken. In: Schwarzwälder Bote v. 7.8.2013, S. 14.
548. (anonym): Kopf-Kino im Calwer Hesse-Museum ausgelöst. Hesse-Stipendiat Catalin Dorian Florescu zog die Zuhörer in seinen Bann. In: Calw journal v. 9.8.2013, S. 6.

*

549. Selter-Gehring, Annette: Schimmangs Texte ein besonderes Vergnügen. Der Hesse-Stipendiat spannt ein doppeltes literarisches Netz über seine Figuren. In: Schwarzwälder Bote v. 10.10.2013, S. 13.
550. (anonym): Der Archivar der verschwindenden Dinge. 48. Hesse-Stipendiat Jochen Schimmang in Calw angekommen. In: Calw journal v. 11.10.2013, S. 3.
551. (anonym): Zeitgeschichte im Roman eingefangen. Hesse-Stipendiat Jochen Schimmang liest aus „Das Beste was wir hatten“. In: Schwarzwälder Bote v. 16.10.2013, S. 13.

552. (anonym): Romane als Dokument der Zeitgeschichte. Hesse-Stipendiat Jochen Schimmang liest am Sonntag im Hesse-Museum. In: Calw journal v. 18.10.2013, S. 6.
553. (anonym): Hesse-Stipendiat ist kein ausgesprochener Hesse-Leser. Jochen Schimmang liest aus „Das Beste was wir hatten“ / Die Jahre nach dem Mauerfall beschrieben. In: Schwarzwälder Bote v. 24.10.2013, S. 12.
554. (rk): Schimmang nimmt Schüler in die alte Bundesrepublik mit. Hesse-Stipendiat liest am HHG / Autor bringt den Jugendlichen seinen Protagonisten Jürgen Korff nahe. In: Schwarzwälder Bote v. 10.12.2013, S. 14.

UKTIONEN / ANTIQUARIATE

555. Antiquariat Eberhard Köstler, 82327 Tutzing. Katalog 115 A (Sept. 2013): Klein, aber fein. Hermann Hesse: Autographen, Privat- und Sonderdrucke. 61 Nrn.
556. Auktionshaus Kiefer, Pforzheim. Auktion 85, 21. u. 22.6.2013
- #2507: Brief an Tilly Wassmer, mit Aquarell. Schätzpreis: 2.400,00 € Rückpreis: 1.600,00 €
- #2511: Neue Gedichte. Typoskript mit aquarellierter Titelvignette und eigenhändiger Widmung mit Unterschrift. Ohne Ort und Jahr. 22,5 x 15,0 cm. Acht Blätter mit maschinengeschriebenem Titel und zwölf Gedichttyposkripten. Schätzpreis: 1.200,00 € Rückpreis: 800,00 €
- #2512: Piktors Verwandlungen. Eigh. Manuskript . [Montagnola, 23. Juli 1930]. Mit aquarellierter Titeltartusche, aquarellierter Widmungskartusche. „Geschrieben für Baron Dr. Rudolf Parisi in Triest / H. Hesse“ sowie 12 aquarellierten Federzeichnungen im Text. 8 Doppelblätter auf Bütteln, davon 12 S. mit Text. Ca. 23 x 15 cm. Schätzpreis: 20.000,00 € Rückpreis: 13.334,00 €
557. rh: Manuskript von Hermann Hesse kommt in Pforzheim unter den Hammer. In: Pforzheimer Zeitung v. 20.6.2013.

*

558. Galerie Bassenge, Berlin. Auktion 19.4.2013.
- #2547: Gedichttyposkript (*Papierlaternen im nächtlichen Garten*) mit eigh. Gruß und Unterschrift „H Hesse“ sowie mit aquarellierter Federzeichnung. 2 S. auf 2 Bl.; nebeneinander unter Passepartout montiert. O. O. (1929). Schätzpreis: 1.200,00 € Ergebnis: 5.500,00 €
559. Stargardt, Berlin. Auktion 699, 16. u. 17.4.2013
- #201: eigh. Brief an Otto Blümel mit einer aquarellierten Federzeichnung; o.D. (nach 1927). Schätzpreis: 1.600,00 € Ergebnis: 3.200,00 €
- #202: Brief mit Unterschrift an den Apotheker Kurt Münzel (um 1930). Schätzpreis: 250,00 € Ergebnis: 0,00 €
- #203: Brief mit Unterschrift an F.X. Burri (Freie Vereinigung Gleichgesinnter) Mit

kol. Holzschnitt nach einem Aquarelle von Hesse. O.D. Schätzpreis: 400,00 € Ergebnis: 300,00 €

*

560. Venator & Hanstein, Köln. Auktion 128, 27.9.2013

#592: Maschinenschriftl. Brief m. U. und monogr. aquarell. Federzeichnung an Dr. Johanna Gold in Tschernowitz; [Montagnola, Frühjahr 1934?]. 3 Seiten in Oktav auf gefalt. Bogen. Schätzpreis: 1.000 €

561. Kröner, Magdalena: Auktion bei Venator & Hanstein. Mit Witz und Esprit. Von der Renaissance bis in die Gegenwart: In Köln versteigern Venator & Hanstein Bücher und Graphik, darunter eine Bibel des 15. Jahrhunderts, eine Zeichnung von Hermann Hesse und Passbilder von Martin Kippenberger. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 23.9.2013

VERSCHIEDENES

562. Aderet, Ofer: Rare paintings by Hermann Hesse discovered at National Library. Hesse (1877-1962), a Nobel Prize laureate in literature, was also an accomplished amateur artist. In: Haaretz.com v. 30.9.2012.

<http://www.haaretz.com/rare-paintings-by-hermann-hesse-discovered-at-national-library-1.467468>.

563. (anonym): Gomes gestaltet ungarische Hesse-Ausgaben. In: Schwarzwälder Bote v. 8.5.2013, S. 13.

564. (anonym): Kein Ei gleicht dem anderen. Edelsteinarbeiten präsentiert die „Terra mineralia“ in einer neuen Sonderausstellung. In: Freie Presse (Chemnitz) v. 10.3.2013. „Eine Hommage an Hermann Hesse und seinen Roman „Siddhartha“ stellt die gleichnamige Ei-Kreation dar. Elefanten aus Lapis-Lazuli auf der Sockelplatte und Diamanten, Rubine und Perlmutter schmücken den Sockel. Ein Buddha aus indischem Rubin thronet darüber in einem Ei aus Bergkristall auf einer gravierten Lotusblüte.“

565. (anonym): Freitag, 12. April 2013. Spruchreif: Hermann Hesse über das Mögliche und Unmögliche. In: DRadio Wissen v. 12.4.2013.

Hesse- Zitat: „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ und Kurzinformation über den Autor.

566. Feuchter, Heike: Alles dreht sich um die Natur. Münsingen: Gestern begannen im Land die Abschlussprüfungen an den Werkrealschulen. An der Schillerschule stürzten sich 24 Prüflinge in das Fach Deutsch. In: Alb-Bote/Südwest Presse online v. 8.5.2013. (www.swp.de/1987733).

Zu den literarischen Prüfungstexten gehörte auch *Unterm Rad*.

567. Flotow, Oliver von: Wie jedes Handy lauscht und jedes Knistern (iDings). (Nach Hermann Hesse „Stufen“). In: Die Zeit Nr. 36 v. 29.8.2013, S. 82 (Ein Gedicht. Klassische Lyrik neu verfasst)

568. Fragen Sie Helmut Schmidt. In: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung v. 7.4.2013. Frage einer Hesse-Verehrerin, die mit seinen Gedichten nichts anfangen kann.

569. Haubrich, Rainer: Die notwendige Rekonstruktion folgt dem Zeitgeist. Die Rekonstruktion des Berliner Schlosses ist keine Extravaganz der Hauptstadt. Es geschieht, was in anderen Städten längst geschah: Ein Wahrzeichen kehrt zurück – mit einer neuen Botschaft. In: Die Welt v. 19.6.2013.
<http://www.welt.de/117032116>. – Hesse, der sich 1947 rückhaltlos für den Wiederaufbau des zerstörten Goethe-Hauses in Frankfurt eingesetzt hatte, wird als Kronzeuge für die Rekonstruktion des Berliner Schlosses in Anspruch genommen.
570. Homans, J.: Die 10 klügsten Zitate von Hermann Hesse und 10 Dinge, die Sie über ihn wissen sollten. In: www.bild.de v. 9.8.2012.
571. Keller, Urs Oskar: Mit Hermann Hesse verheiratet. 1957 verliess sie den Bodensee, heute arbeitet die Thurgauerin Lucia Umiker im Hermann-Hesse-Museum in Montagnola. Neben Bundesräten hat sie auch schon Udo Lindenberg oder Patti Smith durch Hesses Tessin begleitet. In: St. Galler Tagblatt / Thurgauer Zeitung v. 17.7.2013. Unter d. Titel : Mit Hesse im „Märchentessin“ in: Tessiner Zeitung v. 11.10.2013, S. 5.
<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/thurgau/tz-ku/Mit-Hermann-Hesse-verheiratet;art123838,3473970>
572. Römer, Hans Bernhard: Leider wieder zeitgemäß. Betrifft: Kriegerisches Zeitalter. In: Schwarzwälder Bote v. 29.8.2013, S. 14.
 Leserbrief über die Aktualität von Hesses Gedicht *Kriegerisches Zeitalter* angesichts der Vorgänge in Syrien.
573. Roloff, Rosemarie: Suchen. (Sehr frei nach Hermann Hesse , „Stufen“). In: Die Zeit Nr. 49 v. 28.11.2013, S. 96 (Ein Gedicht. Klassische Lyrik neu verfasst).

MITTEILUNGEN

Am 21. April 2013 starb die deutsch-französische Germanistin Prof. Dr. Dr. **Helga Abret**. Sie wurde am 1.4.1939 in Breslau geboren und studierte nach dem Abitur Germanistik und Slawistik in Heidelberg und promovierte zum Dr. phil. Nach ihrer Heirat mit einem Franzosen promovierte sie noch einmal an der Sorbonne in Paris und habilitierte sich dort über den Münchner Verleger Albert Langen. Sie arbeitete zunächst als Dozentin an der Universität Nancy, bis sie 1992 an die Universität Metz berufen wurde, wo sie bis zu ihrer Emeritierung 2005 als Professorin für Neuere deutsche Literatur lehrte. Neben zahlreichen Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen über Verlagswesen und Publizistik im Wilhelminischen Deutschland, zur utopischen und phantastischen Literatur um die Jahrhundertwende und zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts galt ihr Interesse immer wieder Hermann Hesse. 2009 gab sie im Suhrkamp Verlag den Briefwechsel Hesses mit seinem Freund, dem Politiker Conrad Haußmann heraus (*Von Poesie und Politik*). Sie war gern gesehener Gast bei den Hesse-Kolloquien in Calw und den Hesse-Tagen in Sils Maria. Ihren Vortrag für das diesjährige 14. Internationale Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw konnte sie schon nicht mehr halten. Der 2013 bei Rombach in Freiburg erschienene Tagungsband *Der Grenzgänger Hermann Hesse. Neue Perspektiven der Forschung* enthält den Vortrag „Regional – national – übernational. Hermann Hesse im Dialog mit dem Politiker Conrad Haußmann“, den sie 2012 auf dem Hesse-Kongress in Bern gehalten hatte.

Ein ausführlicher Nachruf findet sich unter:

www.erika-mitterer.org/dokumente/ZK_2013-2/petrowsky_nachruf_abret_2013-2.pdf

*

Wegen seiner „Verdienste für die Erschließung, Edition und Kommentierung der Werke und Briefe Hermann Hesses und der Werke weiterer deutschsprachiger Autoren des 20. Jahrhunderts“ erhielt **Volker Michels** am 12. November 2013 die Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.

*

Seit 2013 gibt es ein weiteres Hermann-Hesse-Forum:

<http://hermann-hesse-forum.blog.de>.

„Das Hermann-Hesse-Forum wendet sich an Kenner und Liebhaber, Freunde und Gegner des Literaturnobelpreisträgers. Dabei werden Werke, Einflüsse, Freundeskreis, geistige Vorbilder, biographische Eigenheiten, literarische Folien und das weitere Umfeld Hesses ebenso beleuchtet, wie Raum gegeben wird der Quellenkritik, historischen Erörterungen und Personen, Rezensionen, Biographien und Werkanalysen. Dabei ist einiges sehr fachspezifisch, anderes hingegen locker feuilletonistisch aufbereitet, damit ein breiter Leserkreis angesprochen wird. Lektorierung und Redaktion dieser Seite ist einem Kulturjournalisten und guten Hesse-Kenner anvertraut worden.“

&

Die Arbeit an dieser Bibliographie wurde unterstützt durch die
HERMANN-HESSE-STIFTUNG IN BERN

© Michael Limberg, Dechenweg 1, D-40591 Düsseldorf, Germany



2014